

Heiko Schmitt heftete neuen Erfolg an seine Fahnen

SWV-Schülermeisterschaften: Erfolg mit Rebel — Anja Spengler zweimal Dritte

(rt) Einer kleinen Katastrophe zuzusteuern schien Hessen am Wochenende in Büdingen bei den Südwestdeutschen TT-Meisterschaften der Schüler, nachdem es am Samstag bei den B-Wettbewerben der Pfalz gelungen war, allein vier der fünf Titel zu erringen. Doch am zweiten Tag rückten die HTTV-Youngster die Verhältnisse wieder gründlich zurecht: Durch die jetzt dreimal erfolgreichen Evelin Ogoske (TV Bad Hersfeld) und Jürgen Rebel (TTC Heusenstamm) blieben alle ersten Plätze im Lande, wobei die Hessen in vier Konkurrenzen im Finale sogar unter sich waren. Mit dem Meisterlorbeer schmücken konnte sich auch der 13jährige Heiko Schmitt (GSV), der an der Seite von Bundesranglisten Sieger Jürgen Rebel das A-Schüler-Doppel gewann und damit einen weiteren schönen Erfolg an seine Fahnen heftete. Obwohl auch die übrigen heimischen Teilnehmer größtenteils gute Placierungen erreichten, gelang es nur noch Anja Spengler (TV Großen-Linden) als Dritte im B-Schülerinnen-Einzelfinale und A-Schülerinnen-Doppel das Siegerpodest zu besteigen.

Sieben Hessen unter den letzten acht des A-Schüler-Einzels! Deutlicher kann die Überlegenheit eines Verbandes wohl kaum zum Ausdruck kommen. Zu ihnen gehörten auch Frank Drolsbach (TTC Klein-Linden) und Heiko Schmitt (GSV), der hier gegen Olschewski bzw. Michel (beide Staffel) den kürzeren zogen, mit dieser Placierung im 64er Feld aber mehr als zufrieden sein konnten. Für eine echte Überraschung sorgte aber auch Jörg Drolsbach (TTC Klein-Linden), der mit dem Südwestranglistenspieler der A-Schüler, Schneider (Rheinland), einen Gesetzen ausschaltete und auch beim 1:2 gegen Olschewski eine großartige Partie lieferte. Damit war der Klein-Lindener B-Schüler einer der zwölf Hessen unter den letzten 16: Schmitz / Mezer (Rheinland), Becker / Dolibois (Saarland) und Müller / Aschbacher (Pfalz) waren die Stationen für Heiko Schmitt / Jürgen Rebel (GSV/Heusenstamm) auf dem Weg ins Finale, in dem dann auch Kreidel / Heinzmann Klarenthal /

Staffel) die Überlegenheit des schon von der Veranstaltung für die "Deutsche" in Berlin nominierten Doppels anerkennen mußten. Wegen der verringerten Südwestquote nicht geschafft hat den Sprung auf die höchste Ebene dagegen Christine Peschke (TTC Atzbach), obwohl die Atzbacherin mit dem Erreichen des Viertelfinales der A-Schülerinnen ein ausgezeichnetes Ergebnis melden konnte. Nach besser machte ihre Sache die B-Schülerin Anja Spengler (TV Großen-Linden), die sich im Doppel der A-Schülerinnen an der Seite von Sonja Kraus (TTC Weiterode) „Bronze“ erkämpfen konnte. Nachdem man unter anderem Armbrust / Tietz (Pfalz) geschlagen hatte, waren dann die Saarländerinnen Schmidt / Barra die Endstation. Im A-Schüler-Mixed boten Heidi Bender / Heiko Schmitt (BC Nauborn / Gießener SV) zwar eine ausgezeichnete Leistung, hatten aber das Lospech, bereits unter den letzten acht auf die späteren Meister, Ogoske / Rebel (Hersfeld / Heusenstamm) zu treffen, denen man allerdings nur einen knappen 2:1-Sieg überließ.

Weniger Erfreuliches gibt es von den B-Wettbewerben zu berichten. Eine Ausnahme machen eigentlich nur Anja Spengler (TV Großen-Linden) und Michael Kacmarek (TTC Ansfelden), die im Einzel ausgesuchte dritte Plätze erkämpften. Mit Lang und Rehfeld (beide Pfalz) mußten im Halbfinale schon die späteren Meister kommen, um die beiden Lahn-Youngster auszuschalten. Enttäuscht war man dagegen vor allem von den tags darauf dreimal erfolgreichen Bundesranglistenspielerin Evelin Ogoske (TV Bad Hersfeld), die bei den "Kleinen" nur einen Titel holte, und von Hessenmeister Ronald Büttner (TTC Staffel), der lediglich als Zweiter im Mixed aufs Siegerpodest steigen durfte. Auch den übrigen heimischen Teilnehmern gelang es in keinem Wettbewerb, mehr als ein Spiel zu gewinnen (Ergebnisspiegel folgt).

07.02.78

TSG Wieseck nutzte in der Gruppenliga Gunst der Stunde

TT-Bezirkspokal: 5:2-Finalsieg über TV Großen-Linden — TSV Allendorf/Lda. IV in der D-Klasse vorn

(rt) In sechs Herren- und zwei Damen-Klassen wurden am Wochenende in Münchholzhausen die TT-Bezirkspokale und die damit verbundene Qualifikation für den Landesentscheid ausgespielt. In der Gruppenliga sorgte dabei die TSG Wieseck als Tabellenzweiter für eine kleine Überraschung. Mit Dieter Seibert, Norbert Lammers und „Dago“ Frey nutzten die Wiesecker gegen den allerdings nicht in Bestbesetzung angetretenen TV Großen-Linden die Gunst der Stunde und sicherten sich im

Endspiel mit 5:2 den Titel. Ansonsten konnte von den heimischen Vereinen nur noch der TSV Allendorf/Lda. IV mit Karl-Gustav Udo Schomber, Karl-Heinz Pfeifer und Karl-Otto Schaf das Siedest bestreiten. Die Lumdataler setzten sich in der Kreisklasse D in den übrigen Klassen gab es zwar zahlreiche gute Placierungen, keinen weiteren Titel.

Für das sportlich gerechteste Endspiel hatte das Los in der Gruppenliga der Herren gesorgt. Hier standen sich mit der TSG Wieseck nach dem 5:0 über den GSV III und den TV Aßlar und dem 5:2 gegen den TV Braunfels sowie dem TV Großen-Linden (Frank, Diehl, Mandler, G. Weiß) nach den Erfolgen über Fortuna Stadtallendorf (5:2) und TuS Naunheim II (5:0) die beiden Favoriten gegenüber. Ohne Spitzenspieler Manfred Weiß war der in der Verbandsrunde klar führende TV Großen-Linden dann aber offensichtlich zu sehr geschwächt, so daß man sich mit 2:5 geschlagen geben mußte. Während Roland Frank und Gebhard Mandler die beiden

Punkte des TV buchten, legte bei den Gießener Vorstädtern Dieter Seibert mit drei Erfolgen, denen Norbert Lammers zwei hinzufügte, den Grundstock zum Sieg. 31 Mannschaften waren in der Bezirksklasse am Start. In diesem großen und starken Feld immerhin bis ins Endspiel vorkämpfen konnte sich der NSC W.-Steinberg (B. Felde, Hofmann, Bappert), der nacheinander den TV Oberscheld (5:0), TTC Großaltenstädt, VfL Fellerdilln (5:2) und die SG Gemünden-Bunstruth (5:1) aus dem Rennen warf. Auch im Endspiel boten die Pohlheimer gegen den RSV Büblingshausen (Lange, Fennel, Simon) eine gleichwertige Partie, mußten sich schließlich aber mit 4:5 geschlagen geben. Bernd Felde und Ingo Hofmann waren dabei je zweimal erfolgreich. Während sich die SG Dillenburg und die SG Gemünden-Bunstruth den dritten Platz teilten, erreichte von den übrigen Gießener Teams nur noch die SG Trohe die Runde der letzten acht.

Bis zum Finale der Kreisklasse A lief auch für die TSG Wieseck II mit Hans Hausner, Udo Hausner und Udo Weller alles programmgemäß. Doch dann zeigte es sich, daß die Siege über den TTC Ansfelden II (5:2), dem vermeintlich schwierigen Gegner, und gegen die SG Dillenburg II (5:1) sehr viel Kraft gekostet hatten. Zwar führten die Wiesecker durch Udo Hausner (2) und Hans Hausner noch mit 3:1, mußten sich aber schließlich dem frischeren TuS Naunheim II (Hoffmann, P. Geist, R. Feth), der vorher nur ein leichtes Spiel zu bestreiten hatte, mit 3:5 beugen.

Den vierten Vizemeistertitel holte sich der NSC W.-Steinberg II in der Kreisklasse B. Die Watzenborner (O.-L. Felde, Seller, Dort, Happel) schalteten dabei den TSV Rittershausen (5:3) und die SG Niederbiel (5:2) aus, konnten im Endspiel dann gegen den Marburger Kreispokalsieger, den TSV Moischt, ein 2:5 nicht verhindern. Mit dem TTC Schönenstadt siegte auch in der Kreisklasse C der Vertreter Marburgs, im

Endspiel war der TV Wetzlar allerdings 4:5 unterlegen. Platz drei erreichte hier W.-Steinberg III (Dreher, Wolni, Kustermann) für die nach dem 5:4 über den VfL Rödgen III durch Dreher (2) und Wolni (3) der Meister eine Nummer zu groß war. Beim Spielte Luhr den Ehrenpunkt.

Während der TuS Weinbach II das Finale der Kreisklasse D kampflos erreichte, mußte TSV Allendorf/Lda. IV zweimal voll zugehen, um sich über den TSV Mardorf (6:3) und TSV Merkenbach III (5:4) für das Endspiel qualifizieren. Trotz dieser starken Begegnung und obwohl die Lumdataler mit Rainer ihren stärksten Mann ersetzen mußten, sie dann auch noch den Weinbachers erforderten. Durch den dreimal siegenden Udo Seibert, Karl-Gustav Pfeifer und Karl-Otto Schaf erkämpfte man sich schließlich nach einer Rückstand (!) mit 5:4 den Titel. Am 5:4 zu den Merkenbach war auch Karl-Heinz mit zwei Punkten maßgeblich beteiligt.

Zufrieden war man beim TV Großen-Linden II (Weinhardt, Schwarz, Rohrbach-Seidel) dem dritten Platz in der Bezirksklasse C. Nach einem Freilos und dem 5:3 gegen TSV Langgöns schieden die Großen-Lindener gegen den TV Cölbe mit 2:5 aus. Doch die Cölber Damen fanden schließlich ihren Zwingen in dem TuS Naunheim (Stephan Rittering), der das Endspiel mit 5:2 für sich entschied. Platz drei teilen mußte sich der TV Großen-Linden II mit der TSG Wieseck II (Richter, Kreiling, Dassler), die nach Siegen des SV Schweinsberg (5:3) und Grün-Weiß-Ben (5:4) am späteren Meister mit 2:5 scheiterte. Für alle übrigen heimischen Teams brach das erste Spiel das Aus. In der Kreisklasse der Damen sicherte sich der "Gießener" Sieger Fortuna Stadtallendorf II durch einen Finalerfolg über den SC Waldgirmes II auf Bezirkstitel.

14.02.78

Abteilung
Tischtennis
JTL

VL // WSo - Termin
TO - neue Spieldat.

HESSISCHER TISCHTENNIS-VERBAND

IM LANDESSPORTBUND HESSEN e. V. · MITGLIED DES D. T. T. B.

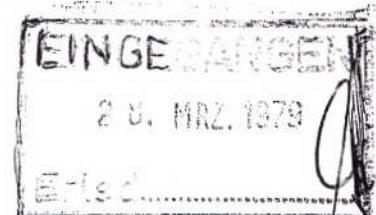
Geschäftsstelle: Otto-Fleck-Schneise 4 · 6000 Frankfurt/M. 71 · Telefon 06 11 - 6 30 92 45 · Paßstelle: Telefon 06 11 - 6 30 92 47

Verteiler:

Vereine bzw. Abteilungen,
Kreisvorstand, Bezirkswart,
Bezirksjugendwart,
Hess.-Tischtennisverband,
Vorsitzender im Sportkreis Gießen im LSB,
Sportamt d. Lahn-Dill-Kreis,
Sportamt der Stadt Lahn,

Antwort erbeten an:

Betr. : Ordentlicher Kreistag 1979



Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden !

Zum diesjährigen ordentlichen Kreistag des Sportkreises Gießen, der am Freitag, dem 27. April 1979, 19.30 Uhr, in der Lumdatal-Halle im Eichweg in Londorf, (zwischen Londorf u. Kesselbach) stattfindet, lade ich Sie recht herzlich ein.

Agenda

- ✓ 1. Begrüßung
- ✓ 2. Bestimmen eines Protokollführers
- ✓ 3. Wahl eines Wahlausschusses
- ✓ 4. Ehrungen
- ✓ 5. Jahresberichte:
 - a.) Kreiswart, b.) Kreissportwart c.) Kreisfrauenwartin,
 - d.) Kreisjugendwart, e.) Klassenleiter: Bezirksklasse, A, B, C u.
 - f.) Kreisschiedsrichterobmann, g.) Kreislehrwart,
 - h.) Kreisrechtsausschuß - Vorsitzender -, i.) Pressewart,
- ✓ 6. Bezirkstag 1979 in Hirzenhain - 11.05. 79 -
- ✓ 7. Wahl eines Versammlungsleiters,
- ✓ 8.) Neuwahlen
- ✓ 9. Vergabe von - Kreiseinzelmeisterschaften, Kreispokalspiele
- ✓ 10. Vergabe des Ortes für die Kreisarbeitsstagung 1979 - 06.07.79 -
- ✓ 11. Anträge
- ✓ 12. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich in zweifacher Ausfertigung bis zum 25. April 1979 an o.a. Adresse zu senden.

Auf die Pflichtteilnahme am Kreistag wird besonders hingewiesen.

Ich wünsche eine gute Anreise und dem Kreistag 1979 schon heute einen harmonischen Verlauf.

Mit sportl. Grüßen

gez. H. Becker

KW = H. Becker

Kreiswart

KJW = Bünge

WLW = Fücht

Engelhaupt erreichte zweimal Viertelfinale

Südwestdeutsche TT-Meisterschaften der Jugend: GSV-Vertreter für „Deutsche“ qualifiziert

(rt) „Fritz“ Engelhaupt (GSV), einziger heimischer Teilnehmer bei den Südwestdeutschen TT-Meisterschaften der Jugend am Wochenende in St. Ingbert, erreichte sowohl im Einzel als auch im Mixed das Viertelfinale und qualifizierte sich damit für die „Deutsche“. Da der Gießener jeweils gegen die späteren Meister ausschied, konnte er mit diesem Ergebnis durchaus zufrieden sein. Mehr als zufrieden war auf alle Fälle die hessische Delegation, die alle fünf Titel mit nach Hause nahm und nur in einem Finale nicht unter sich war.

Jürgen Rebel (TTC Heusenstamm) vor Markus Fischer (TSC Neuses) und den gemeinsamen Dritten, Andreas Geimer (TTC Mörfelden) und Frank Kettler (TTC Herbornseelbach), hieß am Ende die Reihenfolge im Jungen-Einzel. Andreas Engelhaupt (GSV), der zuvor Scherb (TSV Besse) ausgeschaltet hatte, scheiterte unter den letzten acht an Rebel. Die beiden Einzelfinalisten wurden auch im Doppel ihrer Favoritenrolle vollauf gerecht. In nicht mehr als sechs Minuten waren im Endspiel Feukert / Baulig (Rheinland) — Rebel / Fischer siegten 21:5, 21:19 — abgefertigt. Platz drei teilten sich die Herbornseelba-

cher Kettler / Kettler und Weikert / Heinzmann (TTC Elz / TTC Staffel). Feukert / Baulig stellten unter den letzten 16 auch die Endstation für Engelhaupt / Schneider (GSV / TV Aßlar) dar. Dagegen wieder ins Viertelfinale einziehen konnte Andreas Engelhaupt an der Seite von Brigitte Hermann (DJK Ober-Roden) im Mixed. Dann allerdings verbauten die späteren Titelträger Olschewski / Fischer der Ober-Roden / Gießener Kombination in zwei knappen Sätzen das Weiterkommen. Hinter Schäfer / Budzisz (TGS Jügesheim / TTC Mörfelden) tauchen mit Schmidt / Emmler (Saarland) und Ogreske / Michel (Hersfeld / Staffel) drei Schülernamen auf. Platz drei in der Siegerliste auf.

Erfolgreichste Teilnehmerin wurde Anke Olschewski (TTC Staffel), die sich alle drei möglichen Titel sicherte. Im Einzel verwies die Staffelerin Angelika Schreiber (1. SC Klarenthal), Cornelia Frieser (FTG Frankfurt) und Schwarz (Saarland) auf die nächsten Plätze, und auch im Doppel holten sich die beiden Einzelfinalisten recht klar die Meisterkrone. Hinter Frieser / Schäfer (FTG / Jügesheim) kamen Michel / Hermann (Staffel / Ober-Roden) und Greib / Pelz (Rheinland) gemeinsam auf Platz drei.

15.02.78



G. Wieseck mit Norbert Lammers, „Dago“ Frey und Dieter Seibert (v. l.) wurden am Wochenende — wie bereits berichtet — TT-Bezirkspokalsieger der Gruppenliga und qualifizierte sich damit für die hessischen Endkämpfe
(Foto: Uhl)

16.02.78

Markus Fischer rettete hessische Ehre

Deutsche TT-Jugendmeisterschaften: Zweiter Platz für den Neuseser — Rebel/Fischer auf Rang drei

(rt) Weit aus schwächer als erwartet schaffte die HTTV-Delegation bei den Deutschen Tischtennis-Meisterschaften der Jugend am Wochenende in Wolfsburg ab. In drei der fünf Wettbewerben suchte man hessische Namen ganz vergeblich, und auch der dritte Platz des Jungen-Doppels Rebel / Fischer reißt niemanden von den Sitzten. Die Ehrenrettung Hessens blieb praktisch dem Neuseser Markus Fischer vorbehalten, der sich im Jungen-Einzel mit dem Vizetitel schmücken konnte.

Immerhin bis unter die letzten acht drangen Olschewski / Kiefaber (Hessen / Pfalz) und Michel / Killius (Hessen / Saarland) im Mädchen-Doppel, Anke Olschewski (TTC Staffel) im Mädchen-Einzel und Olschewski / Fischer (Hessen) im Mixed vor, während sich der größte Teil der 16 hessischen Jungen und Mädchen in den Einzel- und Doppelwettbewerben bereits in der ersten Runde zu den „Touristen“ verabschiedete. Dies galt auch für den GSV-Oberliga-Spieler Andreas Engelhaupt, für den im Einzel und Doppel — an der Seite von Scherb (TSV Besse) — die ersten, relativ unbekannten Gegner be-

reits die Endstation bedeuteten. Lediglich im Mixed — zusammen mit Masuhr (Schleswig-Holstein) — überstand Engelhaupt durch einen Sieg über Schiederig / Schorrat (WTTV / Württemberg) eine Runde. Die späteren Vizemeister Haag / Schweizer (Württemberg) waren im nächsten Spiel dann allerdings schon eine Nummer zu groß.

Jungen: Einzel: 1. Plum (WTTV), 2. Fischer (Hessen), 3. Assner und Schirrmüller (beide WTTV). — Doppel: 1. Schirrmüller / Blüm, 2. Plum / Assner, 3. Klühs / Erdmann (alle WTTV) und Rebel / Fischer (Hessen). — Mädchen: Einzel: 1. Sus. Wenzel (Schleswig-Holstein), 2. Stork (WTTV), 3. Sedlmair (Bayern) und Haag (Südbaden). — Doppel: 1. Sus. Wenzel / Krey (Schleswig-Holstein / Niedersachsen), 2. Meffert / v. Diecken (WTTV), 3. Sab. Wenzel / Freiberg (Schleswig-Holstein) und Stork / Seidler (WTTV). — Mixed: 1. Henkel / Assner (WTTV), 2. Haag / Schweizer (Südbaden / Württemberg), 3. Stork / Plum (WTTV) und Sus. Wenzel / Müller (Schleswig-Holstein / Niedersachsen).

04.04.78

HESSISCHER TISCHTENNIS-VERBAND

IM LANDESSPORTBUND HESSEN e. V. · MITGLIED DES D. T. T. B.

Geschäftsstelle: Otto-Fleck-Schneise 4 · 6000 Frankfurt/M. 71 · Telefon 0611-6309245 · Paßstelle: Telefon 0611-6309247
Bezirk Lahn Fronhausen/L., im April 1979

Verteiler

Vereine bzw. Abteilungen
Kreisvorstände
Bezirksvorstand
HTTV
Geschäftsstelle
SM

Antwort erbeten an:

Dr. Peter Schiller
Bergstr. 11
3555 Fronhausen/L.

Ordentlicher Bezirkstag 1979 des Bezirks Lahn

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden!

Zum diesjährigen Bezirkstag des Bezirks Lahn, der

am Freitag, den 11. Mai 1979, 19.30 Uhr in der Herbert-Hoover-Schule, 6345 Eschenburg 3, Ortsteil Hirzenhain stattfindet, lade ich Sie herzlich ein.

Hirzenhain erreicht man am einfachsten von Dillenburg aus. Parkmöglichkeiten befinden sich direkt an der Schule.

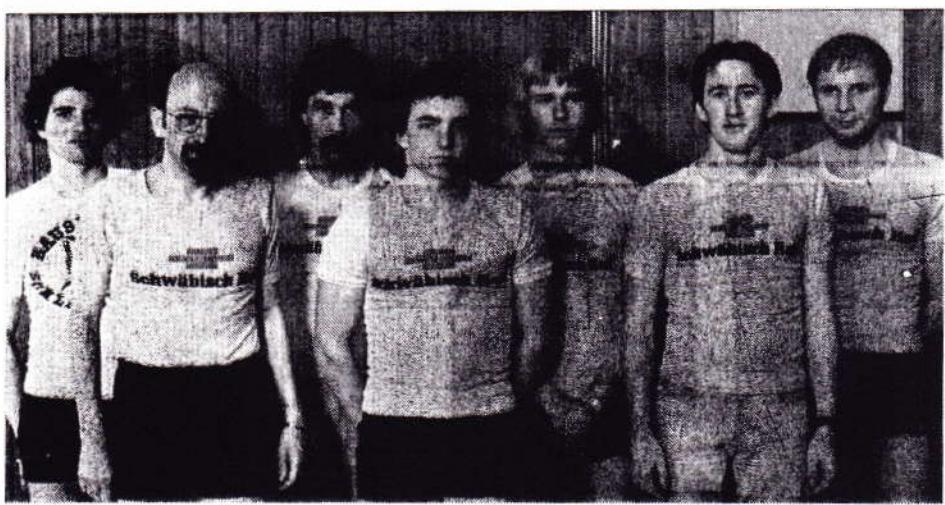
Tagesordnung

1. Begrüßung und Bestimmung eines Protokollführers
2. Wahl eines Wahlausschusses
3. Totenehrung
4. Ehrungen
5. Jahresberichte mit anschließender Aussprache
6. Vergabe der Bezirksveranstaltungen 1980, Option Kreis Gießen
7. Feststellung des Stimmrechts
8. Anträge
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Neuwahlen des Bezirksvorstandes und der Klassenleiter des Bezirks
11. Wahl der Delegierten für den Verbandstag 1980
12. Verschiedenes

Zu 10.: Zu wählen sind Bezirkswart, Bezirkssportwart, Bezirksjugendwart, Bezirksdamenwart, Bezirksmädchenwart, Bezirkspressewart, Bezirkslehrwart, Bezirksschiedsrichter=obmann, Bezirksschülerwart, Bezirksrechtsausschuß (Vorsitzer + 2 Beisitzer), Stellvertreter des Bezirkssportwartes, zwei Stellvertreter des Bezirksjugendwartes, Klassenleiter der Damenklassen und der Herrenklassen des Bezirks.

Anträge sind schriftlich in zweifacher Ausfertigung bis zum 4. Mai an obige Adresse zu senden. An die Teilnahmepflicht für alle Vereine bzw. Abteilungen des Bezirks sei nochmals erinnert. Eine gute Anreise nach Hirzenhain wünscht Ihnen Ihr Bezirkswart


(Dr. Schiller)



Auch die letzten Zweifel am Titelgewinn der Gruppenliga Lahn beseitigen konnte am Wochenende der TV Großen-Linden. Der frischgebackene Landesligist (v. l.): Holger Frank, Gerhard Weiß, Manfred Weiß, Roland Frank, Ralf Diehl, Rolf Baumann, Gebhard Mandler. (Foto: Inhester)

Ulli Schäfer bot beste Leistung

TT-Oberliga Südwest: GSV besiegt Absteiger Oggersheim mit 9:6

(rt) Für einen sicheren Absteiger, recht ungewöhnlichen Ehrgeiz entwickelte am Wochenende in der TT-Oberliga Südwest der Herren der TTC Oggersheim, der dem hochfavorisierten GSV in Gießen nur einen knappen 9:6-Erfolg überließ. Die Gießener, die wieder einmal komplett antreten konnten, die Verbandsrunde im Inneren aber wohl schon abgeschlossen haben, nahmen die Rheinhessen offensichtlich auf die leichte Schulter und verdankten es schließlich ihrer ausgewogenen Besetzung, daß man die mäßige Rückrunden-Bilanz doch auf sechs Pluspunkte „herabdrückte“ konnte.

Die beste Leistung bot diesmal Ulli Schäfer, der im vorderen Paarkreuz beide Einzel gewann und damit als einziger Gießener ungeschlagen blieb. Außerdem war nur noch das Doppel Eißer / Stephan zweimal erfolgreich, während sich mit Hans Eißer, Henry Schäfer, Andreas Engelhaupt, Gerhard Rehberg und Willi Stephan die gesamte übrige „Truppe“ je einmal in die Siegerliste eintragen konnten.

Von den Ergebnissen der anderen Mannschaften interessiert vor allem der 9:5-Erfolg des 1. FC Saarbrücken über den TV Dreieichenhain, so daß nun nur noch die Saarländer eine theoretische Chance besitzen, dem TTC Heusenstamm den Titel streitig zu machen. In den späteren Aufstiegsspielen zur Bundesliga wird dem Südwestmeister sicher vor allem der SV Bous die Däumen halten, der bei positivem Ausgang seinerseits nicht den Gang in die Drittligaspielstätten antreten muß. Den dafür notwendigen Vierletzten Tabellenplatz sicherten sich die Beuser am Wochenende durch ein 9:1 über die FTG Frankfurt II.

Ergebnisse GSV — TTC Oggersheim: U. Schäfer / Rechberg — Wollnik / Klapper 21:19, 18:21, 17:21, Eißer / Stephan — Kuhnt / Stütz 21:18, 25:23, Stephan — Schüßler 21:12, 21:10, Rehberg — Kuhnt 13:21, 16:21, Eißer — Klapper 21:16, 21:18, U. Schäfer — Scheuermann 21:14, 21:10, M.

H. Schäfer — Stütz 21:14, 21:14, Engelhaupt — Wollnik 12:21, 17:21, Rehberg — Schüßler 21:16, 20:22, 21:14, Stephan — Kuhnt 21:19, 18:21, 10:21, Eißer — Scheuermann 21:18, 7:21, 20:22, U. Schäfer — Klapper 18:21, 21:10, 21:16, K.-H. Schäfer — Wollnik 12:21, 17:21, Engelhaupt — Stütz 21:18, 21:18, Eißer / Stephan — Wollnik / Klapper 21:10, 21:12.

Oberliga Südwest

FSV Mainz 05 — Jahn Kassel	3:9
Grün-Weiß Zewen — TV Dreieichenhain	5:9
Gießener SV — TTC Oggersheim	9:6
SV Bous — FTG Frankfurt II	9:1
VfL Heppenheim — TSV Saarbrücken	2:9
1. FC Saarbrücken — TV Dreieichenhain	9:5
1. TTC Heusenstamm	19
2. 1. FC Saarbrücken	19
3. TV Dreieichenhain	20
4. Jahn Kassel	20
5. ATSV Saarbrücken	21
6. VfL Heppenheim	21
7. Gießener SV	20
8. Grün-Weiß Zewen	22
9. SV Bous	21
10. TTC Oggersheim	20
11. FSV Mainz 05	20
12. FTG Frankfurt II	21
	24:169
	6:42

TV Großen-Linden ist Meister der Gruppenliga

TT: In der Landesliga unterlag der GSV II der TSG Dietzenbach mit 5:9

(rt) Auch gegen die TSG Dietzenbach gelang dem fast schon abgestiegenen GSV II in der TT-Landesliga Ost der Herren nicht der Griff nach dem berühmten Strohhalm. Durch Siege von Rüdiger Heidersdorf, dem zweimal erfolgreichen Gerhard Weeg (2), Helmut Eißer und Heidersdorf/Teigler hielten die Gießener noch bis zum 5:8 den Ausgang völlig offen, konnten am Ende aber eine 5:9-Niederlage nicht verhindern. Entscheidend dabei, daß auf den Plätzen zwei bis vier im Einzel kein Punkt zustande kam.

Sein Meisterstück endgültig gemacht hat in der Gruppenliga Lahn am Wochenende der TV Gr.-Linden, an dessen Titelgewinn allerdings schon seit Saisonbeginn kaum jemand zweifelte. In der Aufstellung Manfred Weiß, Roland Frank, Ralf Diehl, Gerhard Weiß, Gebhard Mandler und Holger Frank, der für Rolf Baumann spielte, machten die Gr.-Lindener auch beim 9:0 gegen Eintracht Stadtallendorf den Klassenunterschied deutlich. Die Gäste gewannen gegen den frischgebackenen Landesligisten lediglich einen Satz. Nie gefährdet war auch der 9:3-Erfolg des TSV Allendorf/Lda. gegen den TV Oberndorf, bei dem Winter (2) und Claaf (2) —

beide gewannen auch ein Doppel — an der Spitze allein für fünf Punkte sorgten. Mit Keil, Rein, Schneider und G. Hauk war aber auch der Rest der Mannschaft wenigstens einmal erfolgreich.

Zweimal an die Platten mußte die TSG Wieseck. Während es gegen Fortuna Stadtallendorf durch Seibert (2), Lammers, Frey, Püllna, Haas (2) und die Doppel Seibert/Cebulla und Haas/Lammers ein standesgemäßes 8:8 gab, mußte man sich gegen den TV Aßlar mit einem 8:8-Unentschieden begnügen, das man angesichts des 9:1-Vorruhden Sieges schon als mager bezeichnen muß. Über das 4:4 und 8:8 war man sogar mit 8:8 in Rückstand geraten, ehe die Ausgangsdoppel wenigstens noch die Punkteteilung sicherten, für die auf Seiten der Wiesecker Seibert (2), Cebulla, Haas, Püllna, Seibert/Cebulla (2) und Lammers/Frey verantwortlich zeichneten. Ohne Flick und mit nur fünf Spielern war der GSV II auch gegen den TV Braunfels ohne Chance, wenn auch das 8:9 um ein oder zwei Punkte zu hoch ausfiel. Lediglich Schreiber, H.-J. Lammers und Seibert konnten sich in die Siegerliste eintragen. In Braunfels hatte man noch ein 7:9 erreicht.

Tischtennis in Zahlen

Damen		
Hessenliga		
TV Bieber — TC Staffel	21	136:73
TuS Hornau — TGS Jügesheim	20	134:51
GSV II — TV Bieber	20	131:57
1. SC Klarenthal — Hessen Kassel	20	132:72
TGS Jügesheim — Hessen Kassel	21	130:114
TTC Salmünster — TTC Staffel	19	121:21
1. TGS Jügesheim	21	136:73
2. TV Bieber	20	134:51
3. TTC Staffel	20	131:57
4. 1. SC Klarenthal	20	132:72
5. Fortuna Stadtallendorf	21	129:114
6. GSV II	20	128:103
7. TTC Salmünster	21	100:112
8. TuS Hornau	21	94:113
9. TC Altenbrunslar	20	80:122
10. Hessen Kassel	20	78:127
11. TSG Sulzbach	21	67:134
12. TV Münster	19	63:123

Landesliga Nord

GSV III — TC Alburg	18	124:44
TV Großen-Linden — SV Cornberg	20	118:68
MTV Unterrieden — SV Hünfeld	21	128:97
Tuspo Breitenbach — TSV Weyhers	19	114:54
TFC Wolfhagen — VfL Lauterbach	20	115:71
TV Großen-Linden — TTC Alburg	20	110:105
1. VfL Neustadt	18	124:44
2. MTV Unterrieden	20	118:68
3. TTC Alburg	21	128:97
4. TFC Wolfhagen	18	114:54
5. SC Waldgirmes	19	121:21
6. TV Großen-Linden	20	110:105
7. SV Cornberg	20	114:98
8. VfL Lauterbach	20	100:105
9. SV Hünfeld	20	71:118
10. TSV Weyhers	20	56:131
11. GSV III	20	50:180
12. Tuspo Breitenbach	20	48:135

Herren

Landesliga Ost		
TV Bieber — TTC Herbornseelbach II	20	179:52
SG Bruchköbel — TTC Ansfahr	21	159:115
TSV Bruchköbel — TTC Ansfahr	21	152:140
TSV Ockershausen II — TTC Dorheim	20	127:126
TuS Naunheim — TV Ober-Mörlen	21	124:159
TV Wallau — TG Oberhausen	21	121:166
GSV II — TGS Dietzenbach	21	98:173
TV Bieber — TV Kesselstadt	21	88:185
1. TG Ockershausen	20	179:52
2. TTC Dorheim	20	178:62
3. TTC Herbornseelbach II	20	168:84
4. SG Bruchköbel	21	159:115
5. TV Wallau	21	127:126
6. TuS Naunheim	20	121:166
7. TV Ober-Mörlen	21	124:159
8. TV Bieber	21	122:168
9. TGS Dietzenbach	20	111:153
10. TTC Ansfahr	21	115:168
11. TV Kesselstadt	21	121:166
12. TSV Ockershausen II	21	98:173
13. GSV II	21	88:185

Gruppenliga Lahn

TuS Naunheim II — Eintr. Stadtallendorf	1:9
TuS Naunheim II — TV Aßlar	6:9
GSV III — TSV Braunfels	3:9
FV Weilburg — VfL Dreihausen	9:1
TV Aßlar — TSG Wieseck	8:8
TuS Naunheim II — Fort. Stadtallendorf	6:9
TV Großen-Linden — Eintr. Stadtallendorf	9:6
TSV Allendorf/Lda. — TV Oberndorf	9:6
1. TV Großen-Linden	20
2. TSG Wieseck	21
3. TV Aßlar	20
4. TSV Allendorf/Lda.	20
5. TV Oberndorf	20
6. FV Weilburg	20
7. TV Braunfels	20
8. TuS Naunheim II	20
9. Eintr. Stadtallendorf	20
10. Fort. Stadtallendorf	20
11. GSV III	20
12. VfL Dreihausen	20

11.04.78



Obwohl Jutta Erle gegen den Spitzenspieler TGS Jügesheim dreimal erfolgreich war, mußte sich der GSV II am Ende mit 5:7 geschlagen geben
(Foto: Inhester)

02.78

Favoriten fast zum Straucheln gebracht

(rt) Gut aufgelegt war am Wochenende in der TT-Hessenliga der Damen der GSV II, der beim 5:7 gegen die TGS Jügesheim die hochfavorisierten Gäste fast zum Straucheln brachte. Einige knappe Dreisatzniederlagen machen zudem deutlich, wie hauchdünn der neue Tabellenführer in Gießen an einer unliebsamen Überraschung vorbeischlitterte. Eine besonders gute Leistung im GSV-Team boten das ungeschlagene Doppel Kohl / Erle (2) und Jutta Erle, die mit einem Sieg über die Südweststranglistenspielerin und Teilnehmerin an der Deutschen Meisterschaft der Jugend aufhorchen ließ. Die übrigen Punkte buchten Maria Scholz und Heidrun Flick.

Für den GSV III geht in der Landesliga Nord das Zittern weiter. Die auswärts schwachen Gießenerinnen kamen auch beim SV Cornberg erwartungsgemäß um eine Niederlage nicht herum. Allerdings boten die Gäste eine weitaus bessere Leistung, als es das 2:7 vermuten läßt. Eva Koch und das Doppel Lang / Gehrke zeichneten für die beiden Siege des GSV III verantwortlich.



Der TSV Krofdorf-Gleiberg wurde unangefochtener Meister der Tischtennis-Kreisklasse A, Gruppe West, und qualifizierte sich damit für den Aufstieg in die Bezirksklasse Gießen. Die Mannschaft (v. l.): Héreux, Schwarz, Mandler, Dember, Wagner, Hinze. (Foto: Bender)



Hans Schaub holte beim Langgöns Tischtennis in Allendorf/Lda. 2 Punkte. (Foto: Uhl)



Mit zwei Einzelsiegen war Peter Metzger maßgeblich daran beteiligt, daß Spitzenspieler TSV Langgöns gegen Allendorf/Lda. II einen 2:4-Rückstand noch in einen 9:4-Erfolg umwandeln konnte.
(Foto: Uhl)

12.04.78

Notizen vom Tischtennis-Geschehen

Anja Spengler schlug sich ausgezeichnet

(rt) Die noch zu den B-Schülerinnen zählende Anja Spengler (TV Großen-Linden) wartete beim letzten Durchgang der TT-Bezirksrangliste der A-Schülerinnen mit ausgezeichneten Leistungen auf. Punktgleich mit der nur um einen Satz besseren Christine Peschke belegte die Großen-Lindenerin einen hervorragenden zweiten Platz und verwies damit Anette Scheffler (NSC Watenborn-Steinberg), Christa Glöckner (Fortuna Stadtallendorf), Grimmel (TV Münchholzhausen), Karin Koch (GSV) und Beate Deuker (Spvgg. Rauschholzhausen) auf die nächsten Plätze der Gruppe eins. In der Gruppe zwei setzte sich Simone Mayer (Münchholzhausen) vor Katja Schneider (NSC) durch.

Weitere Ergebnisse: **Gruppe 2:** 3. Kretschmer (TTC Rödgen). — **Gruppe 3:** 1. Müller (Schönstadt), 3. Sattler (NSC), 4. Arnold (Rödgen). — **Gruppe 4:** 1. Liebl (Fortuna), 2. Balsler-Kutt (Rödgen). — **Gruppe 5:** 1. Gleiser (Schweinsberg), 4. Kremer (Rödgen). — **Gruppe 6:** 1. Sieberg (Fortuna), 3. Bepler (Atzbach).

Carla Schelle überraschte angenehm

(rt) Für eine angenehme Überraschung sorgte bei der letzten TT-Bezirksrangliste der weiblichen Jugend in Grünberg die Gießenerin Carla Schelle (GSV), die in der Leistungsgruppe kein Spiel verlor, während die hinter ihr placierten Jutta Tlusty (SC Waldgirmes) und Angelika Földi (TSV Atzbach) mit einem ausgleichlichen Punktekonto zufrieden sein mußten. Evi Seibel (Grün-Weiß Gießen) und Anke Czarnoian (Schönstadt) folgten auf den nächsten Plätzen. In der Gruppe 1 hatte am Ende Anette Scheffler (NSC W.-Steinberg) die Nase vorn.

Weitere Ergebnisse: **Gruppe 1:** 3. Sattler (NSC), 5. C. Wagner (TTC Rödgen), 6. R. Seibel (GWG). — **Gruppe 2:** 1. M. Wagner (Rödgen), 2. Kreutz (beide Rödgen), 3. Bälzer-Haupt (TSV Utphe), 4. Zimmer (TSG Reiskirchen). — **Gruppe 3:** 1. Spengler (TV Gr.-Linden), 2. Kleinstück, 4. Rahner (beide Grünberg), 5. Schild, 6. Osswald (beide Reiskirchen). — **Gruppe 4:** 1. Dietzler, 2. Hinz (beide Grünberg), 3. Schaschek (Utphe), 4. Paul

(Grünberg), 5. Klingelmeier (GWG), 6. Dreyer (TSV Utphe).

Heimische Schüler unter ferner ließen

(rt) Nur unter ferner ließen landeten in den oberen Gruppen die heimischen TT-Schüler beim letzten Durchgang der Bezirksrangliste am Wochenende in Grünberg. In der Gruppe 1 setzte sich „Buddy“ Brandt (TTC Anzefahr) vor Ruppertsberg (TV Sterzhausen), Schol (TV Eversbach), Kaczmarek (TTC Anzefahr), Franz (Eversbach) und dem verletzt angetretenen Jörg Drolsbach (TSV Klein-Linden) durch. Die zweite Gruppe sah Essmann (TTC Anzefahr) vor Sauer (Spvgg. Rauschholzhausen) an der Spitze.

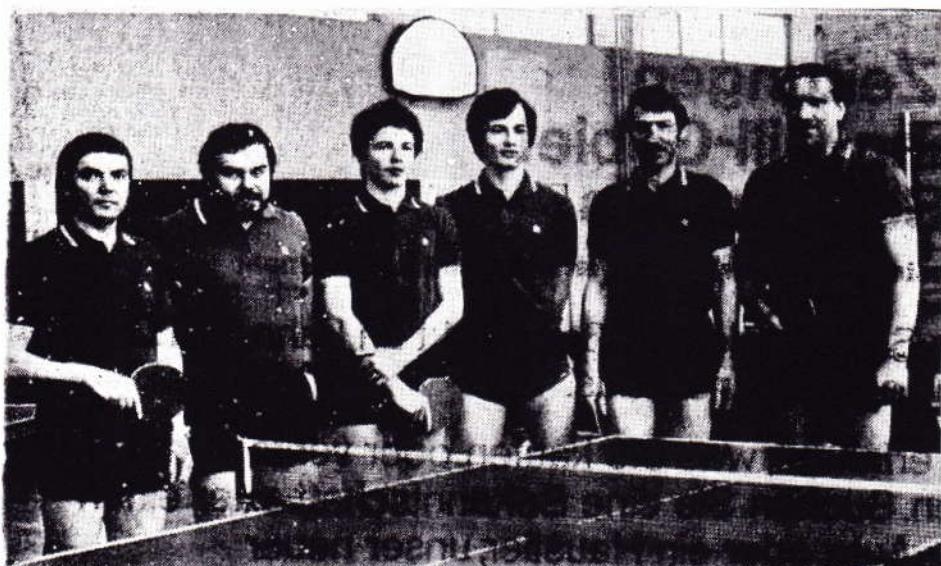
Weitere Ergebnisse: **Gruppe 2:** 6. Klingelhöfer (TSF Heuchelheim). — **Gruppe 3:** 1. Nietschke (TSV Atzbach), 3. Kusterer (NSC W.-Steinberg), 4. Rausch (GSV), 6. Kutzmarzil (NSC). — **Gruppe 4:** 1. Schmidt (Sterzhausen), 4. Häuser (NSC), 5. Seibert, 6. Jöckel (beide GSV). — **Gruppe 5:** 1. Panz (Niederbiel), 2. Alt (Atzbach), 3. Faber (TV Gr.-Linden), 4. Henn, 5. Lehmann (beide GSV).

Hans-Jürgen Lammers ohne Satzverlust

(rt) In der auf drei Spieler reduzierten Leistungsgruppe belegte beim letzten Durchgang der TT-Bezirksrangliste der männlichen Jugend am Wochenende in Grünberg der Klein-Lindener A-Schüler Frank Drolsbach hinter Dirk Schneider, aber vor Alex Fischer (beide TV Allendorf) den zweiten Platz. Ohne Satzverlust blieb in der weitaus besser besetzten Gruppe eins Hans-Jürgen Lammers (GSV), der damit seinen Vereinskameraden Ralph Seibert, Jürgen Hofacker (TTC Anzefahr), Frank Teigler (GSV), Jörg Ruppertsberg (Sterzhausen) und Harald Phieler (TSV Allendorf / Lda.) klar hinter sich lassen konnte. In der zweiten Gruppe machte Alfred König (TV Dillenburg) vor Walter Grohmann (TSV Londorf) das Rennen.

Weitere Ergebnisse: **Gruppe 2:** 3. Wißner (Londorf), 5. Saller (NSC W.-Steinberg). — **Gruppe 3:** 1. Federer (TV Haiger), 2. Müller (Londorf), 3. Waldschmidt (GSV), 4. Paul (TSV Grünberg), 6. Faber (TV Gr.-Linden).

18.04.78



Der gesamten Konkurrenz überlegen zeigte sich in der Tischtennis-A-Klasse, Gruppe Ost, die TSG Wieseck II, die sich mit Hans Hausner, Bernd Stiehl, Udo Hausner, Dieter Jöckel, Siegbert Heine und Udo Weller (v. l.) schon Wochen vor dem Saisonabschluß die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die Bezirksklasse sicherte.

(rt / Foto: Russ)

SG Lumdatal wurde ihrer Favoritenrolle gerecht

TF-Bezirksmannschaftsmeisterschaften der Jugend: Titel auch für NSC W.-Steinberg und TTC Rödgen

(rt) Nach dem Gewinn des Pokals holte sich die SG Lumdatal nun auch bei den TT-Bezirksmeisterschaften der Jugend am Wochenende in Dautphetal den Titel. Damit schafften die Lumdataler, die bei der männlichen Jugend ihrer Favoritenrolle vollauf gerecht wurden, als einziges Gießener Team das begehrte "Double". Mit Meisterlorbeeren schmücken konnten sich diesmal aber auch der NSC W.-Steinberg bei der weiblichen Jugend und der TTC Rödgen bei den Schülerinnen, die sich trotz Ersatzes durchsetzen konnten. Zu stark gehandikapt waren dagegen die heimischen Schülermannschaften und der GSV bei der männlichen Jugend, so daß hier nur mittlere Placierungen heraussprangen.

Die SG Lumdatal erwies sich bei der männlichen Jugend als das am ausgeglichstenen besetzte Team. Geschenkt wurde Walter Grohmann, Harald Phieler, Stefan Wißner und Dirk Müller allerdings auch bei dieser Veranstaltung nichts. Schon im ersten Gruppenspiel musste man sich mächtig strecken, um die Spvgg. Rauschholzhausen mit 7:4 niedersurigen, während das folgende 7:0 über den TTC Herbornseelbach, das Platz eins und den Einstieg ins Endspiel sicherte, nur eine Formsache darstellte. Voll aus sich herausgehen mussten die Lumdotaler Jungen dann auch wieder im Finale, ehe der 7:4-Erfolg über den TV Oberndorf und der Meistertitel unter Dach und Fach waren. Die Oberndorfer hatten sich etwas überraschend vor dem TSV Frankenbach in der Gruppe zwei durchgesetzt, in der der GSV mit dem dritten Platz vorlieben musste. Den Gießern, die mit Frank Teigler, Ralf Kraus, Ralf („Otto“) Waldschmidt, Jürgen Ahlig und Andreas Rausch antraten,

Plätzen drei und vier wurden alle vier Einzel gewonnen. Der stark ersatzgeschwächte TTC Rödgen, der in Gabi Kreutz, Cornelia Wagner und Hiltrud Bellof zudem nur drei Spielerinnen zur Verfügung hatte, schlug sich zwar tapfer, konnte aber in den Gruppenspielen Niederlagen gegen den TTC Schönstadt (3:7) und TV Herborn (2:7) nicht verhindern.

Nicht in Bestbesetzung antreten konnten auch die heimischen Teams der Schüler, so daß am Ende nur dritte Plätze in den Gruppen heraus sprangen. Der NSC W.-Steinberg besiegte mit Uwe Schmitt, Hartmut Kusterer, Rainer Katzmarzik und Rudolf Schwenk zwar den TTC Weidenhausen mit 7:2, kassierte gegen den BC Nauborn (1:7) und TTC Anzefahr (0:7) aber deut liche Niederlagen. Der TSV Atzbach, der mit Thorsten Nitschke, Holger Müller, Steffen Michel und Frank Hartmann antrat, meldete neben dem 0:7 gegen den TV Dillenburg ein 6:6 gegen den SV Langenbach, das aber wegen des

alle GSV-Damen je einmal erfolgreich.

Mit einem Sieg verabschiedete sich lange der TV Gr.-Linden aus der Saison der Lende Nord. Gegen den TSV Weyhers mussten die Gr.-Lindenerinnen allerdings weitaus mehr strecken als gedacht, ehe sie das knappe 7:4 unter Dach und Fach hatten. Die beste Leistung vollbrachte diesmal Rita Krones, die ebenfalls Tina Volk im Einzel ungeschlagen blieb. Zwei Siege buchte auch das Doppel Volk / Rippel, daß Bettina Volk allein an vier Punkten bestellt war. Den siebten Erfolg meldete Ingrid Rippel.

Damen Landesliga Nord

TV Großen-Linden — TSV Weyhers

SV Hünfeld — SC Waldgirmes

MTV Unterrieden — SV Cornberg

VfL Neustadt — VfL Lauterbach
TEC Wolfhagen — TEC Altenbeken

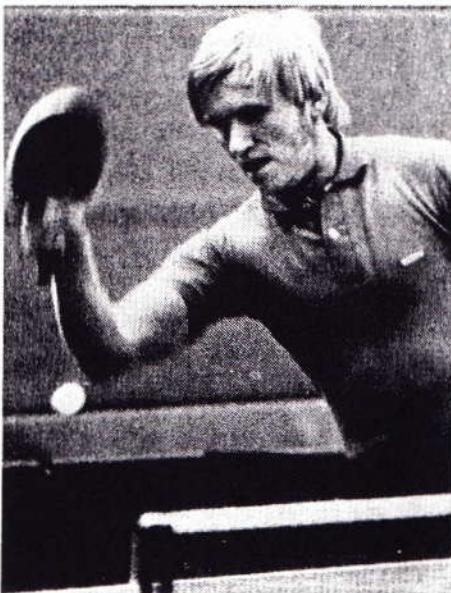
TFC Wolfhagen — TFC Albungen	
1. VFL Neustadt	22
2. TFC Wolfhagen	22
3. SC Waldgirmes	22
4. MTV Unterrieden	21
5. TTC Albungen	22
6. SV Cornberg	22
7. TV Großen-Linden	22
8. VfL Lauterbach	21
9. SV Hülfeld	22

25.04.78

TSV Langgöns machte Meisterstück

TT-Bezirksklasse: Im Abstiegskampf hagelte es Überraschungen — Lollar holte Punkt in Trotha

(rt) Am letzten Spieltag der TT-Bezirksklasse Gießen hagelte es noch einmal Überraschungen, die im Kampf gegen den Abstieg manchen Ärger und Preteste nach sich zogen. Unbeeinflusst davon machte der TSV Langgöns, der gegen Schlüßlicht Grünberg beim 9:1 erwartungsgemäß keine Mühe hatte, endgültig sein Meisterstück und sicherte sich damit den Aufstieg in die Gruppenliga.



Ex-Oberliga-Spieler Hartmut Warnke stellte seine Könnens auch in dieser Saison wieder unter Beweis. Die Nummer 1 des TSV Klein-Linden blieb als einziger Akteur der Tischtennis-Bezirksklasse Gießen während der gesamten Spielzeit ohne Einzelniederlage (Foto: Russ)

Um den Klassenerhalt bangten, der auch von der Neueinteilung der Gruppen abhängig ist, muß nun der TSV Allendorf / Lda. II, der nach dem 3:9 beim TV Gr.-Linden II und den zum Teil fast sensationellen Punktgewinnen der Konkurrenz auf den vorletzten Platz zurückgefallen ist.

TV Lich — SV Ruppertenrod 9:2: Auch ohne Kurz kamen die Licher durch Hetmank (2) und Jung (2) im hinteren Drittel zu vier Punkten. Die überraschend hohe Revanche für die 6:9-Vorrunderlagerde machten Hofmann (2), Tauber, Lindloff und das Doppel Hofmann/Tauber komplett. Für die Gäste waren Bast und das Doppel Bast/A. Schlosser erfolgreich. Gegen die Wertung dieses Spiels wurde von dritter Seite Protest eingelegt.

hen wollen, ohne Chance. Der Erfolg der Gastgeber ging naturgemäß auf das Konto der gesamten Mannschaft einschließlich des für Jung eingesprungenen Ersatzmannes Hardt und des Spitzenspielers Hartmut Warnke, der damit während der gesamten Saison ohne Einzelniederlage blieb.

TSV Langgöns — **TSV Grünberg** 9:1: In Ihrer Standardbesetzung Henning Sievers vor Hans Schaub, Peter Metzger, Wolfgang Turba, Werner Köberle und Bernd Gewiese sowie mit den Doppelns Schaub / Turba und Metzger / Sievers waren die Langgönsler ihrem Gegner deutlich überlegen, zumal die Gäste ohne die Spieler Nummer eins bis drei antraten. Ihren Ehrenpunkt beim Abschied aus der Bezirksklasse holte Friedel Hedrich.

SG Trohe — TSG Lollar 8:8: Der für Lollar möglicherweise entscheidende Punkt im Kampf gegen den Abstieg kam gegen einen sehr ersatzgeschwächten Tabellenzweiten zustande, der mit R. Bernhardt und Licher sein Spitzenduo nicht zur Verfügung hatte. Bei den komplett angetretenen Lollarern zeichneten Hao, Wieczorek, Dörring (2), Weimer, Kielas, und die Doppel Hao / Erb und Wieczorek / Weimer für den Teilerfolg verantwortlich, während sich die Troher vor allem bei dem viermal erfolgreichsten K.-P. Bernhardt bedanken konnten — unter anderem siegte er an der Seite von Inderthal zweimal im Doppel —, daß man nicht sogar beide Zähler abgeben mußte. Auch Ersatzmann Bolterauer war zweimal erfolgreich, Inderthal und Scherer meldeten je einen Sieg.

TV Gr.-Linden II — TSV Allendorf/Lda. II 9:3:
Eines der wenigen erwarteten Ergebnisse dieses Spieltags, der so ganz gegen den TSV Allendorf/Lda. lief. Die drei Erfolge der Lumdataler buchten Hofmann, Schwarz und Schomber, während sich bei den Gr.-Lindenern Weinandt, H. Frank (2), Hasieber, Blaschke (2), Wild und die Doppel Hasieber / Schäfer und Weinandt / Frank in die Siegerliste eintrugen. Beide Team waren komplett angekommen.

NSC W.-Steinberg — Post-SV Gießen 8:8
Trotz zweifachem Ersatz trotzte der Post-SV dem ohne Weiß angetretenen NSC überraschend einen Punkt ab. Durch Sommer, Zehe, König, Kimpel, Orell und Langnickel waren alle Guestspieler an diesem Teilerfolg beteiligt, ungeschlagen blieb sogar das Doppel Sommer / König (2). Für die Gastgeber, die beim 5:3 und 7:4 noch wie die späteren Sieger aussahen, holten Felde (2), Bäppert, Büchler, Seller (2) und die Doppel Felde / Hofmann und Bäppert / Büchler die Punkte.

TSV Klein-Linden — Spfr. Oppenrod 9:0: Mit zweifachem Ersatz und nur fünf Mann waren die Sportfreunde, die dem Vernehmen nach ihre Mannschaft eventuell aus der Klasse zurückzie-

26.04.78

27.04.
1978

Tischtennis im Zahlenspiegel

TV Lich — SV Ruppertenrod	9:2	3. Post-SV Gießen II	22	173:92	34:10
NSC W.-Steinberg — Post-SV Gießen	8:8	4. SG Vetzberg	22	174:107	31:13
TSV Klein-Linden — Spfr. Oppenrod	9:0	5. TSG Lollar III	22	159:126	27:17
TSV Langgöns — TSV Grünberg	9:1	6. TSV Atzbach II	22	138:154	22:22
SG Trohe — TSG Lollar	8:8	7. TuS Eberstadt II	22	142:152	21:23
TV Großen-Linden II — TV Allendorf/Lda. II	9:3	8. SV Garbenteich	22	129:163	16:28
1. TSV Langgöns	22	9. TSV Langgöns III	22	111:160	14:30
2. SG Trohe	21	10. TSV Krofdorf-Gleiberg II	22	109:181	8:36
3. NSC W.-Steinberg	22	11. Grün-Weiß Gießen	22	84:183	7:37
4. TV Großen-Linden II	22	12. TSF Heuchelheim	22	63:192	4:40
5. TSV Klein-Linden	22				
6. SV Ruppertenrod	22				
7. Post-SV Gießen	22				
8. TV Lich	21				
9. Spfr. Oppenrod	22				
10. TSG Lollar	22				
11. TSV Allendorf/Lda. II	22				
12. TSV Grünberg	22				

Kreisklasse A

Gruppe Ost: SV Geilshausen — TSV Treis/Lda.	
9:4, Spfr. Oppenrod — TSG Alten-Buseck 2:9,	
SV Geilshausen — SG Trohe II 9:4, GWG I —	
TSV Treis/Lda. 9:2, TTC Wißmar — VfB Rup-	
persburg 6:9, TV Großen-Buseck — TSV Beuern	
5:9, TSG Wiesek — TSV Londorf 9:0.	
1. TSG Wiesek	22
2. Grün-Weiß Gießen	22
3. TSV Beuern	22
4. TTC Wißmar	22
5. TV Großen-Buseck	22
6. TSG Alten-Buseck	22
7. VfB Ruppersburg	22
8. TSV Londorf	22
9. SG Trohe II	22
10. SV Geilshausen	22
11. Spfr. Oppenrod	22
12. TSV Treis/Lda.	22

Gruppe West: TV Großen-Linden III — TuS	
Eberstadt 9:2, TSG Leihgestern — TSG Wiesek	
9:3, TSV Atzbach — TV Großen-Linden III 9:6.	
1. TSV Krofdorf-Gleiberg	22
2. TSV Atzbach	22
3. TSG Reiskirchen	22
4. TV Großen-Linden II	22
5. TSV Langgöns	22
6. GSV IV	22
7. TSG Leihgestern	22
8. TuS Eberstadt	22
9. TSG Wiesek III	22
10. TV Lich II	22
11. SV Anerod	22
12. Grün-Weiß Gießen II	22

Kreisklasse B

Gruppe Ost: TTC Rödgen — TSV Grünberg II	
6:9, TSV Allendorf/Lda. III — TV Kesselbach 9:3,	
SV Ettingshausen — TSG Wiesek IV 8:8, TSG	
Reiskirchen II — TSG Lollar II 9:6, TV Großen-	
Buseck II — SV Odenhausen/Lda. 9:4.	

Gruppe West: SG Vetzberg — TSF Heuchel-	
heim 9:0, PSV Gießen II — GWG III 9:4, TSF	
Heuchelheim — NSC W.-Steinberg II 1:9, TSG	
Lollar III — SG Vetzberg 8:8, TuS Eberstadt II —	
TSV Krofdorf-Gleiberg II 9:3, TSV Atzbach II —	
SV Garbenteich 8:8, TSV Klein-Linden II —	
TSV Langgöns 9:0.	
1. NSC W.-Steinberg	22
2. TSV Klein-Linden II	22

3. Post-SV Gießen II	22	173:92	34:10
4. SG Vetzberg	22	174:107	31:13
5. TSG Lollar III	22	159:126	27:17
6. TSV Atzbach II	22	138:154	22:22
7. TuS Eberstadt II	22	142:152	21:23
8. SV Garbenteich	22	129:163	16:28
9. TSV Langgöns III	22	111:160	14:30
10. TSV Krofdorf-Gleiberg II	22	109:181	8:36
11. Grün-Weiß Gießen	22	84:183	7:37
12. TSF Heuchelheim	22	63:192	4:40

Kreisklasse C

Gruppe Ost: SV Saasen — TSG Lollar IV	6:9.				
SG Climbach — TSV Londorf II	9:1,	TSV Treis			
(Lda.) II — TSG Alten-Buseck II 1:9, VfR Lin-					
denstruth — FC Rüddingshausen 5:9, NSC W.-					
Steinberg III — SV Odenhausen/L. 9:2, TTC Wiß-					
mar II — SV Saasen 9:2, SV Geilshausen II —					
TSG Lollar IV 9:1.					

1. NSC W.-Steinberg III	22	196:67	42:2
2. FC Rüddingshausen	22	184:119	33:11
3. TSG Alten-Buseck II	22	171:123	29:15
4. TTC Wißmar	22	156:144	26:18
5. SV Geilshausen II	22	168:136	26:18
6. VfR Lindenstruth	22	158:131	25:19
7. SV Odenhausen/Lahn	22	145:144	21:23
8. TSG Lollar IV	22	144:153	20:24
9. TSV Treis/Lda. II	22	133:154	19:25
10. SG Climbach	22	118:173	13:31
11. TSV Londorf II	22	99:168	11:33
12. SV Saasen	22	43:198	0:44

Gruppe Mitte: SG Climbach — SV Münster					
8:8, SV Hattenrod — KSG Bieber 9:6, TSV Klein-					
Linden III — SG Trohe III 9:7, TSV Utph —					
PSV Gießen III 9:5, SG Vetzberg II — TV Grü-					
nningen I 9:0, TSG Reiskirchen — TSV Lang-					
göns V 2:9.					

1. TSV Langgöns IV	22	189:67	39:5
2. TSV Utph	22	185:108	37:7
3. TSV Klein-Linden III	22	186:95	33:11
4. PSV Gießen III	22	177:104	32:12
5. SG Vetzberg II	22	179:107	32:12
6. SG Trohe III	22	144:127	26:18
7. SV Hattenrod	22	146:133	22:22
8. KSG Bieber	22	131:136	18:26
9. TV Grüningen II	22	93:166	10:34
10. SV Münster	22	106:176	7:37
11. TSG Reiskirchen III	22	71:182	7:37
12. SG Climbach II	22	40:197	1:43

Gruppe West: TV Grüningen — TV Lich III	9:2,				
TV Großen-Linden IV — TV Lich III 9:5, TV					
Lich III — TSV Langgöns V 9:6, TSV Freien-					
seen II — TSG Leihgestern II 1:9, TSV Krof-					
dorf-Gleiberg III — TV Grüningen 4:9, TV					
Großen-Linden IV — TSG Steinbach 9:1, SV					
Ruppersburg II — ESV Gießen 7:9, TSG Wiesek					
V — SV Anerod II 9:2.					
1. TSG Leihgestern II	22	197:30	43:1		
2. TV Großen-Linden V	22	187:65	38:6		
3. TV Grüningen	22	174:101	35:9		
4. TSG Wiesek V	22	169:115	34:10		
5. TSG Steinbach	22	146:131	26:18		
6. TV Lich II	22	148:138	23:21		
7. TSV Krofdorf-Gl. III	22	114:141	16:28		
8. TSV Freienseen II	22	119:154	14:30		
9. SV Anerod II	22	96:149	13:31		
10. TSV Langgöns V	22	100:164	12:32		
11. ESV Gießen	22	89:175	10:34		
12. VfB Ruppersburg II	22	37:193	2:42		



Bei einer Umgestaltung der hessischen Tischtennis-Klassen kann auch der Vizemeister der Gruppenliga Lahn, TSG Wiesek, mit dem Aufstieg in die Landesliga rechnen. Zum Saesonabschluß gelang (v. l.) Dieter Cebulla, Norbert Lammers, Wolfgang Haas, Hans-Peter Fisy, Dieter Seibert und Werner Pulina ein spektakulärer 9:5-Erfolg über den bis dahin ungeschlagenen, allerdings mit Ersatz angetretenen Meister TV Großen-Linden. (rt/Foto: Uhl)

Damen
Bezirksklasse

1. TSG Wieseck	20	136:43	37:3
2. TuS Naunheim II	20	126:82	28:12
3. TTC Rödgen	20	117:78	28:12
4. GSV IV	20	120:98	23:17
5. TV Cölbe	20	98:105	19:21
6. TV Gr.-Linden II	20	100:109	19:21
7. Grün-Weiß Gießen	20	88:110	18:22
8. TSV Atzbach	20	102:103	17:23
9. TV Lich	20	85:109	14:26
10. SV Schweinsberg	20	71:119	10:30
11. TSV Langgöns	20	44:128	7:33

Tischtennis 27.4.78

Herren

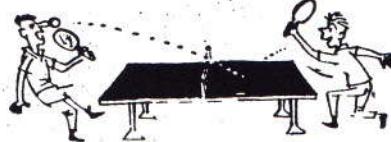
Kreisklasse A

Gruppe Ost

1. TSG Wieseck	22	198:32	44:0
2. Grün-Weiß Gießen	22	172:98	34:10
3. TSV Beuern	22	172:129	32:12
4. TTC Wißmar	22	163:105	29:15
5. TV Großen-Buseck	22	153:128	26:18
6. TSG Alten-Buseck	22	156:139	25:19
7. VfB Ruppertsburg	22	147:155	22:22
8. TSV Londorf	22	141:150	20:24
9. SG Trohe II	22	110:164	12:32
10. SV Geilshausen	22	99:174	11:33
11. Spfr. Oppenrod	22	102:170	9:35
12. TSV Treis/Lda.	22	36:197	0:44

Gruppe West

1. TSV Krofdorff-Gleiberg	22	197:64	43:1
2. TSV Atzbach	22	184:94	36:8
3. TSG Reiskirchen	22	180:102	34:10
4. TV Großen-Linden III	22	167:107	30:14
5. TSV Langgöns	22	166:120	30:14
6. GSV IV	22	137:144	22:22
7. TSG Leihgern	22	116:142	17:27
8. TuS Eberstadt	22	132:162	16:28
9. TSG Wieseck III	22	122:157	15:29
10. TV Lich II	22	103:152	15:29
11. SV Annerod	22	95:188	6:38
12. Grün-Weiß Gießen II	22	33:198	0:44



Kreisklasse B

Gruppe West

1. NSC Watenborn-Steinberg	22	195:75	41:3
2. TSV Klein-Linden II	22	187:79	39:5
3. Post-SV Gießen II	22	173:92	34:10
4. SG Vetzberg	22	174:107	31:13
5. TSG Lollar III	22	159:126	27:17
6. TSV Atzbach II	22	138:154	22:22
7. TuS Eberstadt II	22	142:152	21:23
8. SV Garbenteich	22	129:163	16:28
9. TSV Langgöns III	22	111:160	14:30
10. TSV Krofd.-Gleiberg II	22	109:181	8:36
11. Grün-Weiß Gießen	22	84:183	7:37
12. TSF Heuchelheim	22	63:192	4:40

Männliche Jugend

Kreisklasse B

Gruppe Nord

1. TSV Beuern	18	121:46	33:3
2. TSV Grünberg	18	116:35	32:4
3. SV Odenhausen/Lda.	18	117:54	29:7
4. TV Kesselbach	18	102:75	24:12
5. TSG Reiskirchen	18	100:75	21:15
6. SV Annerod	18	89:83	19:17
7. SG Lumdatal III	18	79:83	17:19
8. SV Geilshausen	19	80:93	15:23
9. SV Ruppertenrod	18	28:117	4:32
10. TSV Klein-Linden III	19	49:126	4:34
11. TSV Treis/Lda.	18	28:125	2:34

Gruppe Süd

1. TSV Atzbach	17	116:38	31:3
2. TV Gr.-Buseck	15	98:38	26:4
3. TV Gr.-Linden	15	92:46	24:6
4. TSG Wieseck II	17	88:74	20:14
5. TTC Wißmar	16	75:77	15:17
6. TSG Lollar	16	69:74	14:18
7. VfL Muschenheim	17	50:88	12:22
8. SV Annerod II	16	40:90	7:25
9. TSV Klein-Linden II	17	50:96	7:27
10. SV Garbenteich	16	47:95	6:26

Kreisklasse C

Gruppe Nord

1. TSG Steinbach	19	131:46	36:2
2. TSV Beuern	19	130:67	30:8
3. SV Ettingshausen	18	107:68	25:11
4. SG Climbach	19	107:80	25:13
5. SG Lumdatal IV	19	109:72	24:14
6. SG Trohe	19	100:90	21:17
7. TV Kesselbach	19	92:94	17:21
8. TTC Rödgen	19	91:100	17:21
9. SV Odenhausen/Lahn	19	83:103	14:24
10. FC Rüddingshausen	18	42:109	8:28
11. TSV Grünberg II	18	65:108	7:29
12. TSV Freienseen	18	14:124	0:36

Gruppe Süd

1. TSV Atzbach II	21	146:28	41:1
2. TSF Heuchelheim	19	132:24	37:1
3. TV Lich	21	123:65	30:12
4. Krofd.-Gleiberg	20	104:80	25:15
5. Post-SV Gießen II	20	111:93	24:16
6. SV Inheden	21	116:91	24:18
7. TV Grünigen	20	99:97	22:18
8. TTC Wißmar II	19	73:99	14:24
9. Klein-Linden IV	20	76:106	14:26
10. SV Garbenteich II	21	72:127	12:30
11. Grün-Weiß Gießen	20	61:121	9:31
12. TSV Klein-Linden V	20	48:130	5:35
13. TSV Langgöns	20	42:129	5:35

Tischtennis im Zahlenspiegel

Herren			
Kreisklasse B			
Gruppe Ost: TSV Freienseen — TSV Grünberg II 9:6, SV Ruppertenrod II — TSV Grünberg II 7:9, TSV Freienseen — SV Ruppertenrod II 9:7.			
1. TSV Allendorf/Lda. III	22	188:61	41:3
2. TV Kesselbach	22	177:120	34:10
3. SV Ruppertenrod II	22	170:116	31:13
4. TSV Freienseen	22	163:143	26:18
5. TSV Grünberg II	22	157:141	25:19
6. TSG Lollar II	22	158:151	25:19
7. TTC Rödgen	22	143:152	20:24
8. TV Großen-Buseck II	22	122:167	18:26
9. SV Ettingshausen	22	136:173	17:27
10. TSG Reiskirchen II	22	141:170	16:28
11. TSG Wieseck IV	22	98:185	7:37
12. SV Odenhausen/Lda.	22	97:185	5:39
Kreisklasse C			
Gruppe Ost: SV Saasen — TSG Lollar IV 9:6.			
1. NSC W.-Steinberg III	22	196:67	42:2
2. FC Rüddingshausen	22	183:119	33:11
3. TSG Alten-Buseck II	22	171:123	29:15
4. TTC Wißmar II	22	156:144	26:18
5. SV Geilshausen II	22	168:136	25:19
6. VfR Lindenstruth	22	156:133	25:19
7. SV Odenhausen/Lahn	22	145:144	21:23
8. TSV Treis/Lda. II	22	133:154	19:25
9. TSG Lollar IV	22	141:156	18:26
10. SG Climbach	22	118:173	13:31
11. TSV Londorf II	22	99:168	11:33
12. SV Saasen	22	46:195	2:42
Männliche Jugend			
Kreisklasse A: TSG Wieseck — SG Vetzberg 2:7, GSV II — TSG Wieseck 6:6, KSG Bieber — SG Lumdatal 0:7.			
1. SG Lumdatal	14	97:19	27:1
2. GSV	14	90:38	23:5
3. NSCH W.-Steinberg	14	82:44	21:7
4. TSV Klein-Linden	14	61:66	14:14
5. GSV II	14	57:77	10:18
6. SG Vetzberg	14	47:76	10:18
7. TSG Wieseck	14	40:86	5:23
8. KSG Bieber	14	25:91	2:26
Kreisklasse B			
Gruppe Nord: TSV Klein-Linden — SG Lumdatal III 5:7, TSV Beuern — TSV Treis/Lda. 7:0, SG Lumdatal III — TV Kesselbach 6:6, TSV Treis/Lda. — SV Ruppertenrod 4:7, TSV Beuern			
— TSV Grünberg 7:5, SV Odenhausen/Lda. — TSG Reiskirchen 2:7. 8 Gruppe Süd: SV Annerod II — TV Großen-Linden 0:7, SV Garbenteich — TV Großen-Buseck 6:6, TTC Wißmar — TSV Klein-Linden II 7:1, TSG Lollar — SV Annerod II 7:0, TV Großen-Linden — SV Garbenteich 7:1.			
Kreisklasse C			
Gruppe Nord: SV Ettingshausen — TTC Rödgen 7:0, FC Rüddingshausen — TSV Grünberg II 0:7, TSV Freienseen — SG Trohe 1:7. — Gruppe Süd: TTC Wißmar — TSF Heuchelheim 1:7 Post-SV Gießen II — TSV Klein-Linden IV 7:0 TSV Langgöns — TTC Wißmar II 7:3, TSV Krefeld-Gleiberg — Grün-Weiß Gießen 7:3, TSV Klein-Linden V — Post-SV Gießen 1:7, TSV Klein-Linden IV — TV Grüningen 6:6.			
Schüler			
Kreisklasse A/B: NSC W.-Steinberg — TSV Klein-Linden 7:0, TSG Wieseck — TSV Grünberg 7:0, TSV Atzbach — GSV II 7:0, TV Großen-Linden — TSV Atzbach II 0:7, alle Spiele kampflos.			
Kreisklasse C			
Gruppe Mitte: Grün-Weiß Gießen — GSV III 2:7.			
1. SG Lumdatal II	18	126:22	36:6
2. TSG Alten-Buseck	18	118:41	31:5
3. SG Climbach	18	99:72	24:1
4. TSG Lollar	18	92:79	22:1
5. TSV Grünberg II	18	94:77	20:1
6. GSV III	18	78:82	17:1
7. Grün-Weiß Gießen	18	46:101	10:1
8. SV Münster	18	60:108	9:1
9. Post-SV Gießen	18	40:115	6:1
10. SV Odenhausen/Lahn	18	57:113	5:1
Gruppe West: TSV Atzbach III — SG Vetzberg 7:2.			
1. TSV Atzbach III	18	126:14	36:6
2. TTC Wißmar	18	109:65	29:1
3. TSV Krefeld-Gleiberg	18	103:81	26:1
4. TSG Wieseck III	18	105:72	22:1
5. TSG Alten-Buseck II	18	77:93	17:1
6. SG Vetzberg	18	76:92	15:1
7. SV Annerod	18	69:91	15:1
8. NSC W.-Steinberg II	18	88:99	10:1
9. TSF Heuchelheim	18	57:110	7:1
10. TSV Klein-Linden II	18	7:126	0:1

Norbert Lammers sicherte sich erneut Wanderpokal

Tischtennis-Vereinsmeister der TSG Wieseck ermittelt — 85 Teilnehmer

(rt) Bei den mit 85 Teilnehmern sehr gut besuchten TT-Vereinsmeisterschaften der TSG Wieseck setzte sich etwas überraschend Titelverteidiger Norbert Lammers unter den 24 gestarteten Herren auch diesmal wieder durch und sicherte sich damit den ausgesetzten Wanderpokal für ein weiteres Jahr. Allerdings gab sich der leicht favorisierte Dieter Seibert (beim letzten Male nicht dabei) im dritten Satz des dritten Spiels mit 19:21 nur hauchdünn geschlagen. Sehr stark stellte sich auch der Jugendliche Udo Hausner vor, der einen ausgezeichneten dritten Rang belegte und damit Dieter Cebulla, Hans Hausner, „Dago“ Frey, Dieter Jöckel und Ulrich Dietz auf die nächsten Plätze verwies.

Eine neue Vereinsmeisterin gab es dagegen bei den Damen, wo sich Petra Müller vor Regina Weller und Heidi Hausner den Titel erkämpfte. Der schon bei den Herren sehr erfolgreiche Udo Hausner wurde seiner Favoritenrolle bei der männlichen Jugend vollauf gerecht. Unter den 16 Teilnehmern kamen Michael Matthes, Michael Schütz, Dirk Schuldes, Günter Vüllhauer und Jürgen Kolb in dieser Reihenfolge auf die nächsten Plätze.

Am erfolgreichsten schnitt bei dieser Meister-

schaft aber Uwe Hohn ab, der insgesamt vier Titel mit nach Hause nahm. Bei den A-Schülern setzte sich der TSG-Youngster vor Stefan Pausch, Steffen Heine, Stefan Klingelhöfer, Roland Straß und Andreas Reuter an die Spitze, während er bei den B-Schülern Stefan Klingelhöfer, Steffen Heine, Stefan Wagner, Oliver Rühl und Mathias Schomber hinter sich ließ. Bei den Schülerinnen erwies sich Heike Hausner vor Jutta Hohn und Cornelia Becker als die beste Spielerin. Die Senoren sahen — wie bereits berichtet — Hans Hausner vor Reinhold Becker, Erich Hohn und Günter Mahlo erfolgreich.

Ergebnisse der Doppelwettbewerbe:

Herren: 1. U. Hausner / D. Cebulla, 2. Lammers / R. Jöckel, 3. Frey / H. Hausner und Pempfer / Stiehl. — **Senioren:** 1. H. Hausner / H. Pfeifer, 2. Mahlo / R. Becker. — **Damen:** 1. Müller / Heike Hausner, 2. Heidi Hausner / Weller. — **Jugend:** 1. U. Hausner / Matthes, 2. Schuldes / Schütz, 3. Kolb / Straß und Hohn / Pausch. — **A-Schüler:** 1. U. Hohn / Pausch, 2. St. Heine / Klingelhöfer, 3. Rühl / Schomber und Straß / Bock. — **B-Schüler:** 1. Hohn / Schomber, 2. St. Heine / Klingelhöfer.

11.05.78

Tischtennis im Zahlenspiegel

Herren			
Kreisklasse C, Gruppe West			
Abschlußtabelle			
1. TSG Leihgestern	22	197:30	43:1
2. TV Großen-Linden IV	22	187:67	38:6
3. TV Grünungen	22	174:101	35:9
4. TSG Wieseck V	22	169:125	34:10
5. TSG Steinbach	22	146:141	26:18
6. TV Lich III	22	148:138	23:21
7. SV Annerod II	22	101:144	15:29
8. TSV Freienseen II	22	119:154	14:30
9. TSV Krofdorf-Gleib. III	22	109:156	14:30
10. TSV Langgöns V	22	100:164	12:32
11. ESV Gießen	22	89:165	10:34
12. VfB Ruppertsburg II	22	42:198	0:44

Kreisklasse D			
Gruppe Mitte: Post-SV Gießen IV — TSV Heuchelheim II 1:7.			
1. SV Ettingshausen II	20	138:40	38:2
2. TSV Heuchelheim II	20	137:34	37:3
3. TSG Wieseck VI	20	118:78	28:12
4. SV Grün-Weiß Gießen	20	103:83	24:16
5. TSV Freienseen II	20	99:99	20:20
6. VfR Lindenstruth II	20	86:111	18:22
7. Spf. Oppenrod III	20	89:103	15:25
8. TTC Rödgen II	20	76:110	14:26
9. TTC Wißmar III	20	88:120	13:27
10. SV Münster II	20	60:124	9:31
11. PSV Gießen IV	20	49:128	4:36

Gruppe West: TTC Wißmar V — TSV Krofdorf-Gleib. IV 3:7, TSG Wieseck VII — TSG Leihgestern II 5:7.			
1. VfL Muschenheim	22	146:58	39:5
2. Gießener SV V	22	143:44	38:6
3. SV Garbenteich II	22	134:74	35:9
4. TSV Klein-Linden IV	22	128:83	32:12
5. TSG Leihgestern III	22	113:107	23:21
6. NSC W.-Steinberg IV	22	114:101	21:23
7. TSG Wieseck VII	22	104:107	17:27
8. TSV Langgöns VI	22	89:114	17:27
9. TSG Steinbach II	22	72:128	12:32
10. TSV Krofdorf-Gleib. IV	22	53:143	6:38
11. TTC Wißmar V	22	32:143	4:40

Männliche Jugend			
Kreisklasse A			
NSC Watzenborn-Steinberg	—	TSG Wieseck 7:0,	
NSC Watzenborn-Steinberg	—	GSV II 7:1.	

Kreisklasse B			
Gruppe Nord: TV Kesselbach — SV Ruppernrod 7:3, TSV Grünberg — SV Odenhausen/Lda. 7:2, TSG Reiskirchen — SV Annerod 7:3. — Gruppe Süd: TV Großen-Buseck — TV Großen-Linden 6:6, SV Annerod II — VfL Muschenheim 0:7, VfL Muschenheim — TTC Wißmar 7:5, TSG Wieseck II — TSG Lollar 6:6.			

Kreisklasse C			
Gruppe Nord: TSV Beuern — TV Kesselbach II 7:4, SG Climbach — FC Rüddingshausen 7:0, SV Ettingshausen — TSV Grünberg II 7:0, TSV Freienseen — SV Odenhausen/Lahn 0:7, TTC Rödgen 1:7.			

— SG Lumdatal IV 6:6, TSG Steinbach — SG Trohe 6:6. — Gruppe Süd: TSV Atzbach II — TSV Langgöns 7:0, TTC Wißmar II — TSV Krofdorf-Gleiberg 3:7, Grün-Weiß Gießen — TSV Klein-Linden V 6:6, Post-SV Gießen II — TSV Klein-Linden IV 7:1, TV Grünungen — SV Inheiden 7:0, SV Garbenteich — TV Lich 3:7, TV Lich — TSV Atzbach II 1:7.

Weibliche Jugend

Kreisklasse A: TSV Utphe — Grün-Weiß Gießen 6:6, TSG Reiskirchen — TSV Atzbach 2:7, SV Münster — TSV Grünberg 0:7, SV Geilshausen — Grün-Weiß Gießen 6:6, TSV Utphe II — NSC Watzenborn-Steinberg 0:7, Post-SV Gießen — SG Trohe 2:7, TTC Rödgen — TSV Utphe 7:2, TSV Atzbach — SV Münster 7:0.

Schüler

Kreisklasse A: TSG Wieseck II — TSV Klein-Linden 5:7, TSV Klein-Linden — SG Lumdatal 7:3, TSV Grünberg — GSV 0:7, TSG Wieseck — TSV Atzbach 1:7, GSV II — TV Großen-Linden 7:3, TSV Atzbach II — NSC Watzenborn-Steinberg 1:7.

Kreisklasse C

Gruppe Mitte: TSV Grünberg II — Post-SV Gießen 7:2, GSV III — SG Climbach 1:7.

1. SG Lumdatal II	18	126:22	36:0
2. TSG Alten-Buseck	18	118:41	31:5
3. SG Climbach	18	99:72	24:12
4. TSG Lollar	18	92:79	22:14
5. TSV Grünberg II	18	94:77	20:16
6. Gießener SV III	17	72:80	15:19
7. Grün-Weiß Gießen	17	44:94	10:24
8. SV Münster	18	60:108	9:25
9. Post-SV Gießen	18	40:115	6:30
10. SV Odenhausen/Lahn	18	57:113	5:31

Schüler

Kreisklasse C

Gruppe West: TSG Wieseck III — NSC Watzenborn-Steinberg III 7:5, NSC Watzenborn-Steinberg III — TSG Alten-Buseck II 5:7, SG Vetzberg — SV Annerod 2:7.

1. TSV Atzbach III	17	118:12	34:0
2. TTC Wißmar	18	109:65	29:7
3. TSV Krofdorf-Gleib.	18	103:61	28:10
4. TSG Wieseck III	18	105:72	25:11
5. TSG Alten-Buseck II	18	77:93	17:19
6. SG Vetzberg	17	74:85	15:19
7. SV Annerod	18	69:91	15:21
8. NSC W.-Steinberg II	18	88:89	10:26
9. TSV Heuchelheim	18	57:110	7:29
10. TSV Klein-Linden II	18	7:126	0:36

Schülerinnen

Kreisklasse A: TSG Wieseck — TTC Rödgen 1:7, TTC Rödgen — GSV 7:2, TSV Atzbach — TSG Alten-Buseck 7:1, Grün-Weiß Gießen — TTC Rödgen II 1:7, NSC Watzenborn-Steinberg — TSG Wieseck 7:1, TSV Atzbach II — TSV Utphe 4:7.

NSC W.-Steinberg holte sich Nordhessentitel

TT-Mannschaftsmeisterschaften der Jugend: Pohlheimer Mädchen im Endspiel 7:4 gegen Hersfeld

(rt) Den bisher größten Erfolg in seiner Vereinsgeschichte feierte am Wochenende der TT-Nachwuchs des NSC W.-Steinberg. Mit einem 7:4-Endspielsieg über den TV Hersfeld sicherten sich Silke Hofmann, Anette Scheffler, Ilse Sattler und Petra Hofmann bei den Nordhessischen Mannschaftsmeisterschaften in Homberg/Efze den Titel und qualifizierten sich damit für die Südwestdeutschen Meisterschaften, die in 14 Tagen in der Pfalz ausgetragen werden. Diesen Sprung nicht geschafft hat dagegen die SG Lumdatal bei den Jungen, die sich als Gruppenzweite mit dem TSV Wolfsanger den dritten Rang teilt.

Der NSC W.-Steinberg hatte es bei der weiblichen Jugend in seiner Vorrundengruppe zunächst mit dem TSV Naumburg und dem SV Hünfeld zu tun und nahm in der oben genannten Aufstellung diese Hürden mit 7:0 bzw. 7:3 recht souverän. In der zweiten Gruppe mußte zwischen dem mit nur drei Spielerinnen angetretenen TV Hersfeld und dem TTC Schönstadt (direkter Vergleich 6:6) das Gesamtsatzverhältnis entscheiden, das schließlich mit einem Zehntel Vorsprung den Hersfelderinnen den Einzug ins Finale brachte. Hier war der dezimierte TV Hersfeld dann zwar ebenfalls ein schwieriger Gegner, konnte aber die drei kampflos verlorenen Spiele nicht ausreichend verkraften. Drei Elterns-

zeitsiege von Silke Hofmann, Anette Scheffler und Ilse Sattler reichten den Pohlheimerinnen zum Titelgewinn, da die TV-Mädchen auf die Austragung des letzten, nur statistisch noch bedeutsamen Doppels verzichteten.

Weniger glücklich verlief der Wettbewerb der männlichen Jugend für die SG Lumatal. Mit Walter Grohmann, Harald Phieler, Stefan Wißner und Dirk Müller schlug der Lahn-Bezirksmeister zwar zunächst den SV Hünfeld mit 7:1, mußte sich aber im zweiten Gruppenspiel gegen den späteren Sieger, Phönix Kassel, mit 2:7 geschlagen geben, so daß man schließlich über Platz drei der Gesamtwertung nicht hinauskam. In den anderen Gruppe setzte sich der TV Hersfeld durch, scheiterte im Endspiel dann an den KasselerInnen ebenfalls mit 2:7.

Bei den Schülern und Schülerinnen war der Sportkreis Gießen nicht vertreten. Hier setzte sich bei den Jungen die TSG Kassel mit einem 7:5-Finalsieg über den TV Dillenburg durch, während der TV Hersfeld Nordhessen bei den Mädchen auf Südwestebene vertreten wird. Die Spvgg. Rauschholzhausen trotzte den Hersfelderinnen zwar ein 6:6 ab, war am Ende im Jeder-gegen-jeden-Vergleich der vier angetretenen Teams um einen Satz schlechter als der Fuldaer Meister.

Krifteler Pfaff souverän an der Spitz

AZ-Torschützenliste: Schmiedchen und Drechsler gemeinsam auf Gruppenliga-Platz fünf

(gw) Keine wesentlichen Veränderungen in der Torschützenliste gab es am letzten Gruppenligaspieldag. Erwartungsgemäß sicherte sich der Krifteler Pfaff den inoffiziellen Titel des erfolgreichsten Torjägers dieser Klasse, wobei sich der dem Vernehmen nach zum FSV Frankfurt wechselnde Krifteler am letzten Spieltag mit einem Treffer gegen Sindlingen auf 29 Saisontore verbesserte und mit großem Vorsprung vor dem Wetzlarer Pontoles (21) ins Ziel kam. Möglicherweise ein ernsthafter Konkurrent Pfaffs hätte der Burgsolmer Karger (19 Tore) werden können, doch vergab Karger seine Chance durch eine Zwangspause nach einem Platzverweis. Gut placiert sind auch die beiden Leibgestern Schmiedchen und Drechsler, die in der Gruppenliga-Abschlußwertung gemeinsam mit je 16 erzielten Treffern auf Platz fünf einkamen.

Ansonsten konnten sich am Pfingstwochenende lediglich die Bezirksliga-Torjäger in die Liste eintragen. Die Topschützen dieser Klasse hielten sich allerdings merklich zurück, von der Spitzengruppe traf lediglich Klas, der sich auf 30 Saisontore verbesserte.

Bezirksliga

30 Tore: Klas (SC Waldgirmes)

24 Tore: Schneider (SC Waldgirmes)
22 Tore: Seidenberg (RSV Büblinghausen)
20 Tore: Williams Belloff (FTSG)
19 Tore: Pfeiffer (FC Großen-Buseck)
18 Tore: Fitz (TSG Reiskirchen)
17 Tore: Peh (SV Queckborn), Steinbach (Eintracht Lollar), Sidorenko (RSV Büblinghausen), Keller (SV Hermannstein)
16 Tore: Schneider (FSG Braunfels)



NSC W.-Steinberg, Tischtennis-Kreismeister der Schülerinnen (v. l.): Petra Hofmann, Kerstin Bodenbender, Dagmar Lachmann und Ulla Sattler.
(Foto: Inhester)

TT-Pokalspiele Nordhessens:

GSV-Jugend gelang Sprung auf Südwestebene

Titelgewinn bei gemischten Mannschaften — SG Lumdatal Dritte

(rt) Bei den nordhessischen TT-Pokalspielen der Jugend am Wochenende in Kassel konnten sich nur in zwei von sechs Wettbewerben Mannschaften des Bezirks Lahn den Titel und die damit verbundene Qualifikation für die „Südwestdeutsche“ sichern. Neben der SG Münchholzhausen / Dutenhofen bei den Schülerinnen gelang dieser Sprung auch der gemischten Jugend des GSV, die sich mit Carla Schelle, Frank Teigler und Heiko Schmitt als das weitaus am ausgeglichensten besetzte Team erwies. Die SG Lumdatal, die erneut Dritter wurde, fand auch diesmal wieder ihren Meister in der bereits als Viererteam erfolgreichen Jugendmannschaft von Phönix Kassel.

Zunächst schien es bei der männlichen Jugend für die SG Lumdatal (Walter Grohmann, Harald Phieker, Stefan Wißner) recht gut zu laufen. Dank dreier Siege von Harald Phieker konnten die Lumdataler in der ersten Runde den GSV (Heiko Schmitt, Frank Teigler, Ralf Kraus) mit 5:4 knapp niederholen und ins Halbfinale einziehen. Hier hatte die SG dann allerdings Lospech und zog den späteren Sieger, Phönix Kassel, dem man nach hartem Widerstand mit 2:5 unterlag. Im Finale hielt Kassel auch gegen den TV Hersfeld mit 5:3 die Oberhand. In den Bezirk Fulda ging der Titel bei der weiblichen Jugend. Während der NSC W.-Steinberg wegen der Konfirmation einiger Spielerinnen seine Teilnahme (auch der Schülerinnen-Mannschaft) absagen mußte, erwischte der GSV (Carla Schelle, Karin Sapper, Karin Koch) im einzigen Vorspiel ausgerechnet den TV Hersfeld, der sich beim 2:5 als eine zu hohe Hürde erwies. Im vorweggenommenen Endspiel mußten sich danach allerdings auch die Hersfelderinnen gegen den SV Hünfeld mit 4:5 geschlagen geben. Der 5:0-Erfolg der Hünfelderinnen im Finale gegen die TS Homberg war dann nur noch eine Formsa-

Als einzige heimische Mannschaft holte sich die gemischte Jugend des GSV die Fahrkarte zu den Südwestpokalspielen. Mit Carla Schelle, Heiko Schmitt und Frank Teigler erwiesen sich die Gießener als gleichmäßig stark besetzt, wobei sich der vor allem im Finale in ausgezeichnetem Form demonstrierende Frank Teigler noch ein Sonderlob verdiente. Nach dem überraschend klaren 4:1 über Phönix Kassel und dem (in den ersten Einzeln stark gefährdeten) 4:0 gegen die Spvgg. Ruischholzhausen hielt der GSV auch den TV Hersfeld (Schönholtz, Schade, Bolz) mit 4:2 nieder. Beachtlich dabei auch die sehr gute Leistung von Carla Schelle, die beim 2:1 über Ulrike Schönholtz erfreulich offensives Tischtennis zeigte.

Mit dem Sieg der TSG Kassel endete der Wettbewerb der Schüler. Im Endspiel wurde der BC Nauborn mit 5:0 überfahren, nachdem man bereits im ersten Spiel den zweiten Lahn-Vertreter, TV Dillenburg, mit 5:2 ausgeschaltet hatte. Bei den Schülerinnen gab es dafür den zweiten Titel für den Bezirk. Mit einem 5:2 über den FSV Hohe Luft und dem 5:3 im Finale über den TV Hersfeld sicherte sich die SG Münchholzhausen (Meyer, Grimmel, Diehl) die Meisterschaft. Zum erfolgreichsten Bezirk avancierte allerdings Kassel durch den Sieg der TSG Kassel auch bei den gemischten Schülern. Immerhin bis ins Endspiel drang hier der TV Dillenburg vor, der aber beim 1:4 ohne Chance blieb.

17.05.78

Bundesligaspielder Lammers hat eine souveräne Leistung

Fritz-Neumann-Gedächtnis-Turnier des GSV: TV Großen-Linden in der Vereinswertung vorn — 279 Teilnehmer



Regen Zuspruch erfuhr das Fritz-Neumann-Gedächtnis-Turnier des GSV, bei dem an drei Tagen in 21 Wettbewerben Sieger und Placierte ausgespielt wurden (Foto: Uhl)

(rt) Der GSV war gut beraten, sein traditionelles Fritz-Neumann-Gedächtnis-Turnier vom Sommerbeginn in diesem Jahr erstmal auf Pfingsten zu verlegen. Immerhin 279 Teilnehmer aus 58 Vereinen (!) bewarben sich in der Turnhalle der Grundschule West um Pokale, Plätze und Preise und belohnten damit die hervorragende, hauptsächlich von Abteilungsleiterin Nina Heß getragene Organisation, die auch eine reibungslose Durchführung gewährleistete. Unzufrieden war man lediglich mit den geringen Starterzahlen bei den Damen und Mädchen, über die allerdings auch viele andere Turnierveranstalter klagen.

Am erfolgreichsten schnitt der TV Großen-Linden ab, der sich mit 61 Punkten vor dem TSV Klein-Linden (62) und der TSG Wieseck (44) den Sieg in der Vereinswertung sicherte. In der Hauptklasse, der Herrenklasse A, wurde der Ex-Gießener Heiner Lammers (Eintracht Frankfurt) seiner Favoritenrolle vollauf gerecht. Nach einer souveränen Leistung nahm der Frankfurter Bundesligaspielder den Fritz-Neumann-Gedächtnis-Pokal mit nach Hause.

Überraschend ins Finale vorgedrungen war hier Hans Eißer (GSV), der damit seine hervorragende Form aus der Oberliga-Runde bestätigte. Unter anderem behielt der Gießener unter den letzten vier gegen Willi Krämer (TTC Herbornseelbach), der sich mit Jost (SG Dillenburg) Rang drei sicherte, die Oberhand. In dem starken 32er Feld immerhin bis ins Achtelfinale drang hier der Großen-Lindener Manfred Weiß vor, der dann an Krämer scheiterte. Das Doppel entschieden Eißer / Stephan (GSV) vor Baldreich / Weitzel (TSV Ockershausen), M. Weiß / M. Rehberg (Großen-Linden / Hünfeld) und den ebenfalls auf Platz eingekommenen G. Rehberg / L. Rehberg (GSV / Hünfeld) für sich. Unter den nur drei Starterinnen der Damenklasse A hatte schließlich Ulla Licher vor Jutta Erle und Eva Koch (alle GSV) die Nase vorn.

Erst im Finale zog Manfred Weiß (TV Großen-Linden) — gegen L. Rehberg (Hünfeld) — in der Herrenklasse B den kürzeren. Gebhard Mandler

(TV Großen-Linden) und Henning Sievers (TSV Langgöns) teilten sich den dritten Rang unter den 22 Startern. Sogar 40 Spieler kämpften in der Herrenklasse C um den Sieg, den schließlich Jost (SG Dillenburg) vor Henn (FTG Frankfurt) sicherte, während Manfred Weiß (TV Großen-Linden) und Henning Sievers (TSV Langgöns) gemeinsame Dritte wurden. Unter den Teilnehmern, die bis ins Viertelfinale vordrangen, befand sich auch Bernd Felder (NSC Watenborn-Steinberg). In der Herrenklasse D (22) tauchte nur ein heimischer Name in der Siegerliste auf: Dieter Jöckel (TSG Wieseck), der hinter Matz (TV Petterweil) und Beck (VfL Neustadt) auf den dritten Platz kam. Bei den Junioren (20) setzte sich nicht unerwartet Weitzel (TSV Ockershausen)

vor dem Überraschungszweiten „Fritz“ Engelhaupt durch, der vor allem mit einem Erfolg über Jost (SG Dillenburg) aufhorchen ließ.

Die männliche Jugend A sah mit Dirk Schneider vor Alex Fischer zwei Aßlarer an der Spitze, gefolgt von Frank Drolsbach (TSV Klein-Linden) und Udo Hausner (TSG Wieseck), die sich Platz drei teilten. Bei der weiblichen Jugend A holte sich Anja Spengler (TV Großen-Linden) vor Carla Schelle (GSV), Beate Beltzert-Haupt (TSV Upfhe) und Sonja Schneider (TV Aßlar) einen ihrer sechs Siege, mit denen sie entscheidend zum Erfolg ihres Vereins in der Vereinswertung beitrug. Unter den 28 Startern der männlichen Jugend B erwies sich Hans-Jürgen Lammers (GSV) als der beste Spieler, während sich Frank und Jörg Drolsbach (beide Klein-Linden) hinter Huber (GSV) den dritten Rang teilten. Frank Drolsbach (Klein-Linden) hieß sich dafür mit einem Sieg bei den A-Schülern schadlos. Einen schönen zweiten Platz vor Ulli Faber (TV Großen-Linden) und Frank Jung (TV Aßlar) meldete Jörg Drolsbach (Klein-Linden).

Fritz-Neumann-Gedächtnis-Turnier im Ergebnisspiegel

Herren B: Doppel: 1. Rehberg / Rehberg (Hünfeld), 2. Geschwill / Frey (Heringen / Wieseck), 3. H. Frank / Weiß und Mandler / Baumann (alle Großen-Linden). — B-Mixed: 1. Koch / Weiß (GSV / Großen-Linden), 2. Erle / Sievers (GSV / Langgöns). — **Herren C:** Doppel: 1. Seibert / Jost (Wieseck / SG Dillenburg), 2. Weiß / Mandler, 3. Baumann / H. Frank (alle Großen-Linden). — C-Mixed: 1. Kellermann / Schmittdiel (Fort. Stadtallendorf), 2. Heß / Reuß (GSV / Steinfurth). — **Herren D:** Doppel: 1. Manser / Matz (TV Petterweil), 2. Maisch / Wolf (TV Rößdorf), 3. B. Stiehl / D. Jöckel (TSG Wieseck) und Ranft / Ranft (TSV Beuern). — **Herren E (24):** 1. Ruppertsberg (TV Sterzhausen), 2. Errolat, 3. Burger (beide Hochstadt) und Günther (TV Wetzlar). — Doppel: 1. Burger / Errolat (Hochstadt), 2. Günther / Klett (TV Wetzlar), 3. Frick / Fritsch (SG Climbach) und Pfeifer / Phiebler (TSV Allendorf/Lda.). — **Junioren:** Doppel: 1. Weitzel / Jost (Ockershausen / Dillenburg), 2. L. Rehberg / M. Rehberg (Hünfeld), 3. Thäle / Henn (GSV / FTG Frankfurt). — Mixed: 1. Licher / Engelhaupt (GSV), 2. Koch / Weitzel (GSV / Ockershausen). — **Senioren (12):** 1. Schmidt (SG Gemünden), 2. Hasleber (TV Großen-Linden), 3. Hofmann (TSV Allendorf) und Hausner (TSG Wieseck). — Doppel: 1. Schmidt / Hausner (Gemünden / Wieseck), 2. Hofmann / Hasleber (Allendorf / Großen-Linden), 3. Schuldes / Langnikkel (Post-SV) und Hardt / G. Drolsbach (TSV Klein-Linden). — **Altersklasse (5):** 1. Müller (TTC Dornbusch), 2. Biastoch (Wieseck), 3. Hackenberg und Heß (beide GSV). — Doppel: 1. Biastoch / Müller (Wieseck / Dornbusch), 2. Heß / Hackenberg (GSV). — **Damen B (4):** 1. Erle, 2. Koch (beide GSV). —

Doppel: 1. Erle / Koch (GSV). — **Damen C (2):** 1. Kellermann (Fortuna Stadtallendorf), 2. Heß (GSV). — **Damen D (6):** 1. Kellermann (Fortuna Stadtallendorf), 2. Grießenburg, 3. Löber (beide TSV Freienseen). — **Doppel:** 1. Kellermann / Hütwöhrl (Fortuna / Mühlheim), 2. Löber / Grießenburg (Freienseen). — **Juniorinnen (3):** 1. Licher, 2. Koch (beide GSV).

Jugend A: Doppel: 1. Hausner / F. Drolsbach (Wieseck / Klein-Linden), 2. Schneider / Fischer (Aßlar), 3. Lammers / R. Seibert und Teigler / Schmitt (alle GSV). — Mixed: 1. Spengler / F. Drolsbach (Großen-Linden / Klein-Linden), 2. Schelle / R. Seibert (GSV). — **Jugend B:** Doppel: 1. Drolsbach / Drolsbach (Klein-Linden), 2. Lammers / Heine (GSV / Wieseck), 3. Schuldes / Matthes (Wieseck). — **Schüler A:** Doppel: 1. Drolsbach / Drolsbach (Klein-Linden), 2. Heine / Jung (Wieseck / Aßlar), 3. Fritsch / Rau (SG Climbach) und Schweiger / Kloos (GSV / Klein-Linden). — Mixed: 1. Spengler / Drolsbach (Großen-Linden / Klein-Linden), 2. Schneider / Jung (Aßlar). — **Schüler B (14):** 1. Kaczmarek (TTC Ansfelden), 2. J. Drolsbach (Klein-Linden), 3. Hohn (Wieseck) und Essmann (Ansfelden). — Doppel: 1. Kaczmarek / Essmann (Ansfelden), 2. Drolsbach / Heine (Klein-Linden / Wieseck), 3. Hohn / Klingelhöfer (Wieseck) und Wöhner / Faber (Großen-Linden). — **Weibliche Jugend A:** Doppel: 1. Spengler / Schelle (Großen-Linden / GSV), 2. Jacob (GSV). — **Schülerinnen A (2):** 1. Spengler (Großen-Linden), 2. Schneider (Aßlar). — **Schülerinnen B (2):** 1. Spengler (Großen-Linden), 2. Jacob (GSV).

17.05.78



Einiges kosten ließ sich der Gießener Schwimmverein sein Tischtennis-Turnier, bei dem nicht nur der beste Einzelspieler der Herrenklasse A einen Pokal mit nach Hause nehmen konnte (Foto: Uhl)

TSG Wieseck verpaßte Titel knapp

TT-Landespokalspiele: 4:5-Endspiel-Niederlage gegen den TV Offheim

(rt) Einen fast blamablen Ausgang nahmen am Wochenende in Nidderau die TT-Landespokalspiele für die drei nordhessischen Bezirke, die nicht einen der insgesamt 14 Titel mit nach Hause nehmen konnten. Damit gingen auch die drei Mannschaften aus dem Sportheim Gießen leer aus, wenn auch die TSG Wieseck in der Gruppenliga nur hauchdünn die Meisterschaft verpaßte. Der GSV in der Oberliga/II. Liga sowie der TSV Allendorf/Lda. IV in der Kreisklasse D warteten mit dritten Plätzen auf.

Zahlreiche Überraschungen hagelte es in der Oberliga/II. Liga. Für die deftigste sorgte der VfL Heppenheim (Frank, Bauer, Kroboth), der unter den letzten vier den hochfavorisierten TTC Heusenstamm (Rebel, Gacic, Heckwolf) mit 5:3 ausschaltete und sich durch einen 5:2-Finalsieg über den TV Schlüchtern dann auch den Titel sicherte. Der GSV, der Hans Elsässer, Henry Schäfer und „Fritz“ Engelhaupt aufgeboten hatte, zog unter den 13 Teams nach einem Freilos und einem schwer erkämpften 5:4 über den TTC Elz (Müller, Laux, Weikert) in die Vorschlußrunde ein, mußte hier aber den Schlüchtern (Schima, Hölzchen, Buch) überraschend hoch mit 0:5 das Weiterkommen überlassen. Dabei gelang den Gießener Oberligaspielern lediglich ein Satzgewinn.

Dramatisch ging es in der Gruppenliga zu, in der sich Bezirksmeister TSG Wieseck, allerdings nicht in stärkster Besetzung, den Vizetitel erkämpfte. Mit Norbert Lammers, Hans-Peter Frey und Wolfgang Haas (damit fehlte unter anderem Spitzenspieler Dieter Seibert) zogen die Wiesecker durch Siege über den TV Bergen-Enkheim (5:3) und TV Künzell (5:1) ins Endspiel ein, in dem dann der Wiesbadener Vertreter TV Offheim (J. Wagner, Krämer, H. Wagner) der Gegner war. Der in allen drei Spielen ungeschlagene Norbert Lammers holte zwar erneut drei Punkte, doch konnte nur noch „Dago“ Frey einen Erfolg beisteuern, so daß man schließlich mit 4:5 unterlag. Wie knapp sich dabei Fortuna für die Offheimer entschied, beweist besonders das beim 4:4 entscheidende Einzel, das Wolfgang Haas gegen J. Wagner im dritten Satz nur mit 19:21 abgeben mußte. Bei allem Pech aber dennoch ein schöner Erfolg für die Gießener Vorstädter, denen die Meisterschaft in kompletter Aufstellung wohl sicher gewesen wäre.

Platz drei meldete auch Bezirkspokalsieger TSV Allendorf/Lda. IV in der Kreisklasse D. Allerdings konnten die Lumdataler diesmal keinen Sieg verbuchen, denn den Einzug in das

Die Stadt Frankfurt greift dem mit rund 1,26 Millionen DM verschuldeten Fußball-Zweitligisten FSV Frankfurt kräftig unter die Arme. So beschloß der Magistrat der Stadt, eine Restschuld aus städtischen Darlehen in Höhe von 374 000 DM in einen Zuschuß umzuwandeln. Außerdem soll dem Traditionsverein ein Liquiditätsdarlehen gewährt werden, dessen Höhe 100 000 DM pro Jahr nicht überschreiten darf.

Halbfinale verdankte man unter den sieben Mannschaften einem Freilos, dem sich ein 2:5 gegen den späteren Titelträger, Blau-Gelb Dierburg, anschloß. Die Allendorfer hatten Rainer Franz, Karl-Gustav Pfeifer und Karl-Heinz Phieler ins Rennen geschickt. Die vierte qualifizierte heimische Mannschaft, die Damen des GSV II, kamen in der Hessenliga ihrer Startverpflichtung nicht nach.

Die Meister der übrigen Klassen:

Herren: Hessenliga: TTC Ginsheim. — Landesliga: TG Oberthausen. — Bezirksklasse: TTC Hainstadt. — Kreisklasse A: TV Petterwell. — Kreisklasse B: TG Nieder-Roden. — Kreisklasse C: TTC Mörfelden IV. — Damen: Oberliga: SV Darmstadt 98. — Hessenliga: TV Bieber. — Landesliga: Neuenhainer TTV. — Bezirksklasse: BG Groß-Gerau. — Kreisklasse: SV Fischbach.

Nachwuchstalente drangen in die Spitzengruppe vor

Hessische TT-Jahrgangsmeisterschaften: Zwei Wiesecker landeten auf Medaillenplätzen

(rt) Erwartungsgemäß in die Spitzengruppe vordringen konnten bei den hessischen TT-Jahrgangsmeisterschaften der B-Schüler am Wochenende in Gelnhausen zwei Nachwuchstalente der TSG Wieseck. Während sich der erst neunjährige Stefan Klingelhöfer in der Altersklasse III mit dem Vizetitel schmückte, trat Uwe Hohn in der Altersklasse II mit der Bronzemedaille die Heimreise an. Urkunden sicherten sich auch Katja Reichert (TSV Atzbach) als Siebte der Mädchenklasse II und Susanne Maier (TTC Rödgen), die in der Altersklasse I mit einem achten Rang überraschte.

Die sechs Titel gingen gleichmäßig verteilt an die Bezirke Kassel, Frankfurt und Darmstadt. In der Altersklasse I setzte sich bei den Jungen der favorisierte Christian Kolbe (TSG Kassel) vor dem überraschend ins Finale vorgedrungenen Manfred Schaumburg (Jahn Kassel), Reiner Essmann (TTC Anzefahr), Bernd Stibbe (TTC Höchst) und dem enttäuschten „Geheimtip“ Torsten Kirchherr durch. Auch bei den Mädchen bedeutete der Sieg von Regine Feifel (TV Bergen-Enkheim) vor Nicole Heckwolf (TV Münster), Heike Schumann (TSV Heiligenrode), Anja Kemmler (TTC Mörfelden) und Christine Leyendecker (TV Hersfeld) eine Überraschung. Einen schönen Erfolg feierte hier auch Susanne Maier (TTC Rödgen), die in dem 32er-Feld immerhin Achte wurde.

GSV und Atzbach stellten zwei Sieger

(rt) Insgesamt 43 A-Schüler kämpften bei den TT-Ranglistenqualifikationsspielen des Sportkreises Gießen am Wochenende in W.-Steinberg um die Teilnahmeberechtigung an der Bezirksrangliste und eine gute Ausgangsposition für die Gruppenabteilung auf Kreisebene. Durch die ersten Plätze von Andreas Rausch und Jörg Seibert (beide GSV) sowie Harald und Rainer Peschke (beide TSV Atzbach) kamen nur zwei Vereine zu einem doppelten Erfolg, während sich in den beiden übrigen Gruppen Hartmut Kusterer (NSC W.-Steinberg) und Stefan Klingelhöfer (TSG Wieseck) durchsetzten. Als Gruppenzweite schafften Andreas Henn, Peter Jöckel (beide GSV), Rainer Katzmarszik (NSC), Uwe Hohn (TSG Wieseck), Steffen Michel und Stefan Otto (beide TSV Atzbach) fast ebenso sicher den Sprung auf die Bezirksebene. Besonders knapp ging es in der sechsten Gruppe zu, in der Michael Neuß (GSV) punktgleich (5:1) mit Klingelhöfer und Otto nur durch das schlechtere Satzverhältnis auf den dritten Rang verwiesen werden konnte.

Weitere Ergebnisse (alle Gruppen gleichwertig)

Gruppe 1: 3. Heine (Wieseck), 4. Wagner (Gründberg). — Gruppe 2: 3. H. Müller (Atzbach), 4. Moser (FC Rüddingshausen). — Gruppe 3: 4. Weber (Atzbach), 4. J. Vogel (Alten-Buseck). — Gruppe 4: 3. M. Vogel (Alten-Buseck), 4. Hahn (Atzbach). — Gruppe 5: 3. A. Nitschke (Atzbach), 1. Titz (Gründberg), 5. Biehl (Eberstadt). — Gruppe 6: 4. Fabel (Londorf).



Sieger der TT-Kreisklasse B, Gruppe Ost, und Aufsteiger in die A-Klasse, TSV Allendorf/Lda. III mit (v. l.): Mannschaftsführer Horst Hormann, Gerhard Hauk, Dieter Damm, Karl-Ludwig Mank, Bernd Haag, Udo Schomber und Rudolf Schmidt (Foto: Russ)

17.05.78

Petra Hofmann überraschte

(rt) Bei der nur mäßig besuchten TT-Ranglistenqualifikation der weiblichen Jugend auf Kreisebene gab es am Samstag in Gorbenteich mit dem Gruppensieg von Petra Hofmann (NSC W.-Steinberg) vor Christine Peschke (TSV Atzbach) nur eine echte Überraschung, während die ersten Plätze von Silke Hofmann (NSC), Carla Schelle (GSV) und Anja Spengler (TV Gr.-Linden) durchaus den Erwartungen entsprachen. Insgesamt waren 21 Mädchen am Start.

Weitere Ergebnisse (alle Gruppen gleichwertig): Gruppe 1: 3. Seibel (Gründ-Weiß Gießen). — Gruppe 2: 2. Bleier (Atzbach), 3. C. Wagner (TTC Rödgen), 4. Bodenbender (NSC). — Gruppe 3: 2. I. Sattler, 3. Schneider (beide NSC). — Gruppe 4: 2. Scheffler (NSC), 3. Sapper (GSV).

Internationale Begegnung wurde ein voller Erfolg

Tischtennis-Nachwuchs aus Zutphen gewann in W.-Steinberg Pokal des Bürgermeisters

(rt) Ein voller Erfolg wurde die internationale Begegnung zwischen den TT-Nachwuchsteams des NSC W.-Steinberg und einer Delegation des holländischen Klubs ZTTC Zutphen, die über Pfingsten drei Tage Gast der Pohlheimer war. Unter der Leitung von Hans-Willi Büchler hatte der NSC ein umfangreiches sportliches und gesellschaftliches Programm zusammengestellt, das allgemein auf Anklang stieß und auch unter den Mitgliedern des Vereins und den Eltern der Jugendlichen großen Interesse weckte. Die Gäste antworteten prompt mit einer Gegenreise, auf die die Pohlheimer noch vor der Sommerpause zurückkommen wollen.

Auf dem sportlichen Sektor stellten die Gäste allerdings — vor allem bei den Jungen — eine Klasse für sich dar, so daß sie den vom Bürgermeister der Stadt Pohlheim gestifteten Pokal für die bessere mannschaftliche Leistung klar mit 53:21 an sich bringen konnten. Bei der männlichen Jugend gelang den konzentriert und voll auf Angriff spielenden Holländern ein 12:0 (NSC mit Dort, Seller, Zimmer, Saller, Reuschling) und 8:2 (Dort, Seller, Saller), während die Pohlheimer Schüler ihre Niederlagen mit 3:9 (Kusterer, Katzmarzik, Bodenbender, P. Schmitt, Schwenk) bzw. 4:6 (Häuser, Kusterer, Katzmarzik) schon erträglicher gestalten konnten. Der einzige Erfolg gelang den NSC-Mädchen, die im ersten Spiel (Scheffler, U. Sattler) ein 6:4 erreichten, die zweite Begegnung aber ebenfalls.

mit 4:6 (S. Hofmann, P. Hofmann, I. Sattler) abgeben mußten.

Im Einzelturnier mit Gästen aus dem heimischen Raum stellte der holländische Vizemeister Franc Wilson, der ohne Satzverlust blieb, eine Klasse für sich dar. Lediglich Hans-Jürgen Lammers (GSV) und Andreas Dort (NSC), die vor H. Wilson und Bonte auf die Plätze zwei und drei kamen, konnten in dem starken 16er-Feld in die Phalanx der Zutphener einbrechen. Christian Seller kam auf Rang sechs. Bei den Schülern hatten die Gäste zwar einige ganz junge Talente mitgebracht, die aber noch nicht über die nötige Spielstärke verfügten. So kam hier Frank Drolsbach vor seinem Bruder Jörg (beide TSV Klein-Linden), Uwe Schmitt (NSC) und Andreas Rausch (GSV) zu einem relativ leichten Sieg. Mit Morsing folgte der beste Holländer erst auf Platz fünf, Sechster wurde hier Rainer Katzmarzik (NSC). Bei den Mädchen setzte sich die erst elfjährige Zutphenerin Kloppenburg vor ihrer Landsmännin de Wit, Ilse Sattler und Silke Hofmann (beide NSC) durch. Einen etwas überraschenden Ausgang nahm der Doppelwettbewerb, bei dem die Partner per Los bestimmt wurden. Frank Drolsbach / Andreas Rausch (Klein-Linden / GSV) hatten am Ende vor Hans-Jürgen Lammers / Kloppenburg (GSV / Zutphen) die Nase vorn, während sich Silke Hofmann / Uwe Schmitt (NSC) und Petra Hofmann / F. Wilson (NSC / Zutphen) Rang drei teilten.

Tischtennis im Zahlenspiegel

Männliche Jugend

Kreisklasse B

Gruppe Nord: SV Annerod — SV Geilshausen	6:6.				
1. TSV Beuern	20	135:51	37:3		
2. TSV Grünberg	20	128:44	34:6		
3. SV Odenhausen/Lda.	20	121:68	29:11		
4. TV Kesselbach	20	115:84	27:13		
5. TSG Reiskirchen	20	114:80	25:15		
6. SG Lumdatal III	20	92:94	20:20		
7. SV Annerod	20	98:96	20:20		
8. SV Geilshausen	20	86:99	16:24		
9. SV Ruppertenrod	20	38:128	6:34		
10. TSV Klein-Linden III	20	54:133	4:38		
11. TSV Treis/Lda.	20	32:139	2:38		

Gruppe Süd: TV Großen-Buseck — TSV Atzbach 3:7.					
1. TSV Atzbach	18	123:41	33:3		
2. TV Großen-Linden	18	112:53	29:7		
3. TV Großen-Buseck	18	113:57	28:8		
4. TSG Wieseck II	18	94:80	21:15		
5. TSG Lollar	18	82:80	17:19		
6. TTC Wißmar	18	87:85	17:19		
7. VfL Muschenheim	18	57:93	14:22		
8. TSV Klein-Linden II	18	51:103	7:29		
9. SV Garbenteich	18	54:108	7:29		
10. SV Annerod II	18	40:104	7:29		



Überraschend ins Finale beim Fritz-Neumann-Gedächtnisturnier vorgedrungen war Hans Eisler (GSV), dem damit erneut ein großer Erfolg gelang

(Foto: Richter)

— SV Ettingshausen 1:7, TSV Grünberg — TSV Freiensee 7:0, SV Odenhausen/Lahn — TTC Rödgen 7:3, SG Lumdatal IV — TSG Steinbach 1:7.

1. TSG Steinbach	22	151:54	41:3
2. TSV Beuern	22	141:79	34:10
3. SV Ettingshausen	22	135:70	33:11
4. SG Climbach	22	128:84	31:13
5. SG Lumdatal IV	22	117:92	27:17
6. SG Troie	22	120:103	26:18
7. TV Kesselbach	22	104:110	19:25
8. SV Odenhausen/Lahn	22	100:113	18:26
9. TTC Rödgen	22	100:120	18:26
10. TSV Grünberg II	22	77:123	11:33
11. FC Rüddingshausen	22	49:139	8:36
12. TSV Freiensee	22	17:154	0:44

Gruppe Süd: SV Inheden — TSF Heuchelheim 7:2, TSV Atzbach II — SV Garbenteich 7:0, TTC Wißmar II — TV Lich 1:7, GWG — TSV Langgöns 7:0, TV Grüningen — TSV Klein-Linden V 7:0.

Schülerinnen

Kreisklasse A: TSV Utpe — GWG 6:6, TTC Rödgen II — TTC Rödgen 0:7, GSV — NSC W.-Steinberg 1:7, TSG Wieseck — TSV Atzbach 7:2, TSG Alten-Buseck — TSV Atzbach II 2:7.

1. NSC W.-Steinberg	18	126:10	36:0
2. TTC Rödgen	18	115:28	32:4
3. TSG Wieseck	18	103:44	26:10
4. TTC Rödgen II	18	89:59	24:12
5. TSV Atzbach	18	78:71	18:18
6. Grün-Weiß Gießen	18	53:103	12:24
7. Gießener SV	18	63:102	10:26
8. TSV Utpe	18	46:110	10:26
9. TSG Alten-Buseck	18	46:113	6:30
10. TSV Atzbach II	18	42:116	6:30

18.05.78

Neueinteilung der Herrenklassen stieß auf heftige Kritik

TT-Verbandstag: Prof. Dr. Bachmann zum 2. Vorsitzenden gewählt — Ehrungen für heimische Funktionäre

(rt) Der wegen der Führungsprobleme und großen Anzahl weitreichender Anträge mit Spannung erwartete 25. Tischtennis-Verbandstag Hessens konnte in der Stadthalle Marburg am Wochenende sein Mammutprogramm zwar fast reibungslos bewältigen, jedoch nicht alle Fragen zur Zufriedenheit lösen. Trotz intensiver Bemühungen war es den Verantwortlichen nicht gelungen, einen Nachfolgekandidaten für den scheidenden 1. Vorsitzenden, Hans Waßmann (Wiesbaden), zu finden, so daß schließlich die kommissarische Übernahme dieses Amtes bis 31. Januar 1979 durch Werner Haupt (Frankfurt) akzeptiert werden mußte, und auch die vom Damenspielbetrieb losgelöste Neueinteilung der Herrenklassen stieß auf heftige Kritik.

Aus heimischer Sicht ergaben sich aus den Wahlen und Ehrungen allerdings größtenteils positive Erkenntnisse. An deren Spitze ist die Wahl von Prof. Dr. Walter Bachmann (TSG Alten-Buseck) zum 2. Vorsitzenden zu nennen, so daß der Sportkreis Gießen nun sogar im engeren Vorstand vertreten ist. Nicht wenige der 191 Delegierten hatten sogar den Eindruck, daß hier ein Mann „aufgebaut“ werden soll, der schon Anfang 1979 in die Fußstapfen von Hans Waßmann treten könnte. Einstimmig wiedergewählt wurden Siggi Richter (GSV) als Verbandschülerwart und Paul Ullschmied (GSV) als Gruppenrechtsausschußvorsitzender Nord, während mit Friedel Hedrich (TSV Grünberg), nun Gruppenleiter Nord, ein weiterer neuer Name in der Liste der Gewählten auftaucht. Die zu Beginn der Veranstaltung noch durch Hans Waßmann vorgenommenen Ehrungen betrafen auch einige „Gießener“ Funktionäre. So wurden Nina Heß (GSV) und Heinz Becker (Grün-Weiß Gießen) mit der goldenen Ehrennadel des HTTV, Gerhard Rehberg (GSV) mit der Ehrenurkunde und Ernst Karl (Frankfurt), der langjährige und unvergessene Bezirksjugendwart und jetzige SWV-Jugendwart, mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Siggi Richter (GSV) erhielt — vom SWV-Vorsitzenden Paul Sturm (Mainz) — überreicht — die bronzenen Ehrennadel des Südwestverbandes.

Neben den Wahlen und Ehrungen stießen natürlich die 18 eingereichten, zum Teil sehr um-

fangreichen Anträge auf besonderes Interesse. Nach eingehender Diskussion beschloß die Versammlung, bereits ab der kommenden Saison die Zweiteilung der Hessenliga einzuführen, wobei der Bezirk Hanau laut Antrag Nordhessen „zugeschlagen“ wurde. Auch die Einführung einer zweiteiligen Bezirksliga mit einer vierteiligen Bezirksklasse als (nächsten) Unterbau fand die Zustimmung der Mehrheit. Es bleibt hier aber den Bezirken überlassen, ob sie diese Neuregelung schon in diesem Jahre oder erst 1979 übernehmen wollen. Damit kommt dem Bezirkstag Lahn am 3. Juni nun noch größere Bedeutung zu. Allerdings beziehen sich diese neuen Beschlüsse, wie schon angedeutet, nur auf den Spielbetrieb der Herren.

Allumfassend ist jedoch der Beschuß, daß in Zukunft mehrere Mannschaften eines Vereins in einer Staffel-Klasse spielen dürfen, und daß bei Punktgleichheit der direkte Vergleich (Punkte, Spiele, Sätze, Bälle) im Divisionsverfahren über Auf- und Abstieg entscheiden soll. In der zukünftigen Verbandsrunde Beachtung verdient auch, daß ein Akteur nun beim 4. Einsatz in mehreren höheren Mannschaften die Spielbe-

rechtigung pro Halbserie in seiner Mannschaft verliert und Jugendlichen, die ihren Verpflichtungen in der Jugendklasse nicht nachkommen, die Freigabe für Seniorenmannschaften entzogen werden muß. Erfolg hatte der Kreis Gießen auch mit seinem Antrag, der darauf zielt, den Kreisen die Einführung einer Seniorenklasse (ab 40. Lebensjahr) in den Rundenspielbetrieb zu gestatten.

Die übrigen Änderungen der Satzung, Rechts-, Straf-, Turnier- und Jugendordnung sind so speziell und umfangreich, daß hier nicht näher darauf eingegangen werden kann. Erwähnt sei lediglich noch eine generelle Erhöhung des Startgeldes, die es unter anderem erleichtern soll, Ausrichter für die einzelnen Veranstaltungen zu finden.

Die wichtigsten Ergebnisse der Neuwahlen:

1. Vorsitzender: Werner Haupt (Frankfurt). — 2. Vorsitzender: Prof. Dr. Walter Bachmann (TSG Alten-Buseck) und Dieter Wedekind (Pfungstadt). — Kassenwart: Dieter Schulze-Ravenegg (Marburg). — Sportwart: Jürgen Wolf (Frankfurt). — Damenwart: Henny Anderson (Frankfurt). — Pressewart: Heinrich Sippel (Schwalmstadt). — Jugendwart: Herbert Grimmie (Neuental). — Schülerwart: Siggi Richter (Gießen). — Mädelwart: Hannelore Schad (Nauheim). — Lehrwart: Werner Heißig (Büdingen). — Juniorenwart: Siegfried Liersch (Südhessen). — Schiedsrichterobmann: Alfred Riet (Hanau). — Gruppenleiter Nord: Friedel Hedrich (Grünberg). — Vorsitzender Gruppenrechtsausschuß Nord: Paul Ullschmied (Gießen).

26.05.78

Gießener SV stellte die meisten Sieger

TT-Kreisvorrangliste: 98 Jungen bewarben sich in W.-Steinberg um Plätze

(rt) Insgesamt 98 Jungen bewarben sich am Samstag in W.-Steinberg bei der TT-Kreisvorrangliste der männlichen Jugend um die 17 Plätze, die dem Sportkreis Gießen bei den Qualifikationsspielen auf Bezirksebene zur Verfügung stehen. Kreisjugendwart Bernhard Bunge wird allerdings bemüht sein, eine Erhöhung dieser viel zu niedrigen Quote durchzusetzen, um auch einigen Zweitplazierten die Chance zur Weiterqualifikation zu geben. Diesen nächsten Sprung geschafft haben auf alle Fälle die Sieger der 16 Gruppen, von denen der GSV nicht weniger als sieben stellte. Neben Hans-Jürgen Lammers, Frank Teigler, Ralf Waldschmidt, Ralf Kraus und Peter Schmid warteten überraschend auch Andreas Rausch und Tilman Schweiger (alle GSV) mit ersten Plätzen auf.

Auch Michael Matthes (TSG Wieseck) und Norbert Höchst (TV Kesselbach) hatte man nicht unbedingt ganz vorn erwartet, während Frank und Jörg Drolsbach (beide TSV Klein-Linden), Harald Phieker (TSV Allendorf/Lda.), Bernd Salier (NSC W.-Steinberg), Stefan Wißner, Walter Grohmann (beide TSV Lendorf) und Thorsten Nitschke (TSV Atzbach) mit ihren Siegen ihrer mehr oder weniger klaren Favoritenstellung vollauf gerecht wurden.

Weitere Ergebnisse (alle Gruppen gleichwertig): Gruppe 1: 2. Katzmarzik (NSC), 3. Olemotz (Lendorf), 4. Wagner (Grüningen). — Gruppe 2: 2. Kusterer (NSC), 3. Nebeling (Gr.-Linden), 4. Schomber (Beuern). — Gruppe 3: 2. Bodenbender (NSC), 3. Wagner (Wieseck), 4. Michaud (Heuchelheim). — Gruppe 4: 2. Reuschling (NSC), 3. Schäfer (Grüningen), Drechsler (Reiskirchen) und Marquardt (Grünberg). — Gruppe 5: 2. Petrasch (Lendorf), 3. Otterbein (Grünberg), 4. Borsche (Reiskirchen). — Gruppe 6: 2. Schuldes (Wieseck), 3. Kaus (Grüningen), 4. Wagner (Beuern). — Gruppe 7: 2. Steinmüller (Beuern), 3. Rockel (Klein-Linden), 4. Kahl (Reiskirchen). — Gruppe 8: 2. Müller (Klein-Linden), 3. Wein-

hard (Beuern), 4. Mattern (Odenhausen/Lahn). — Gruppe 9: 2. Zimmer (NSC), 3. Meisel (Klein-Linden), 4. Heid (Grün-Weiß). — Gruppe 10: 2. Alt (Atzbach), 3. Schwenk (NSC), 4. Henn (GSV). — Gruppe 11: 2. Krug (Kesselbach), 3. Zitzer (Klein-Linden), 4. Nitsch (Grüningen). — Gruppe 12: 2. Köhler (Kesselbach), 3. Hartmann (Climbach); 4. Weber (Klein-Linden). — Gruppe 13: 2. Häuser (NSC), 3. Lehmann (GSV), 4. Bott (Lendorf). — Gruppe 14: 2. Steinbach (Heuchelheim), 3. Conrad (Climbach), 4. T. Kloos (Klein-Linden). — Gruppe 15: 2. Mandier (GSV), 3. Fritsch (Climbach), 4. Höchst (Lendorf). — Gruppe 16: 2. Klingelhöfer (Heuchelheim), 3. Brück (Atzbach), 4. Zimmermann (Klein-Linden).

Tischtennis in Zahlen

Männliche Jugend

Kreisklasse C, Gruppe Süd: TSF Heuchelheim — TSV Atzbach II 3:7, Post-SV Gießen II — TSV Krofdorf-Gleiberg 7:1, TSF Heuchelheim — TSV Klein-Linden IV 7:1, SV Garbenteich — TTC Wismar 7:0, TV Lich — GWG 7:2, TSV Langgöns — Post-SV Gießen II 2:7, TSV Krofdorf-Gleiberg — TV Grüningen 7:0, TSV Klein-Linden V — TSF Heuchelheim 2:7, TSV Klein-Linden IV — SV Inheden 7:4.

1. TSV Atzbach II	24	167:31	47:1
2. TSV Heuchelheim	24	163:37	45:3
3. TV Lich	24	144:70	36:12
4. Post-SV Gießen II	24	139:97	33:16
5. TSV Krofdorf-Gleiberg	24	126:98	31:17
6. TV Grüningen	24	118:110	27:21
7. SV Inheden	24	112:112	24:24
8. TSV Klein-Linden IV	24	80:130	17:31
9. TTC Wismar II	24	80:134	14:34
10. SV Garbenteich II	24	85:141	14:34
11. Grün-Weiß Gießen	24	78:141	12:36
12. TSV Langgöns	24	51:153	7:41
13. TSV Klein-Linden V	24	57:157	6:42

31.05.78

HESSISCHER TISCHTENNIS-VERBAND

IM LANDESSPORTBUND HESSEN e. V. · MITGLIED DES D. T. T. B.

Geschäftsstelle: Otto-Fleck-Schneise 4 · 6000 Frankfurt/M. 71 · Telefon 0611-6309245 · Paßstelle: Telefon 0611-6309247

Verteiler
Die Mannschaften der
Kreisklasse C Mitte
Kreiswart

Antwort erbeten an:

Jürgen Adams

Steinbergerweg 202
63 Lahn- Gießen 1

An die Mannschaftsführer, Abteilungsleiter, Vorsitzenden der Vereine des Sportkreises Gießen

Betr.: Abschlußbericht der Herren Kreisklasse C Mitte 1977/78

Werte Sportkameradinnen und Sportkameraden

Nach Abschluß der Verbandsrunde möchte ich Ihnen für die gute Zusammenarbeit danken.

In der Vor u.- Rückrunde wurde eine Bestrafung ausgesprochen.

Meister der Herren Kreisklasse C Mitte wurde mit zwei Punkten Vorsprung die 4. Mannschaft des TSV Lang-Göns.

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in der Kreisklasse B

Nun die Abschlußtabelle der Kreisklasse Herren C Mitte Gießen

1. TSV Lang - Göns 4	22	189:067	39:05
2. TSV Utphe 1	22	185:108	37:07
3. TSV Klein - Linden 3	22	186:095	33:11
4. Post SV Gießen 3	22	177:104	32:12
5. SG Vetzberg 2	22	179:107	32:12
6. SG Trohe 3	22	144:127	26:18
7. SV Hattenrod 1	22	146:133	22:22
8. KSG Bieber 1	22	131:136	18:26
9. TV Grüningen 2	22	093:166	10:34
10. SV Münster 1	22	106:176	07:37
11. TSG Reiskirchen 2	22	071:182	07:37
12. SG Climbach 2	22	040:197	01:43

Bis zur Verbandsrunde 1978/79 verbleibe ich mit sportlichen Grüßen der Klassenleiter der Kreisklasse C Mitte.

HESSISCHER TISCHTENNIS-VERBAND

IM LANDESSPORTBUND HESSEN e. V. · MITGLIED DES D. T. T. B.

Geschäftsstelle: Otto-Fleck-Schneise 4 · 6000 Frankfurt/M. 71 · Telefon 0611-6309245 · Paßstelle: Telefon 0611-6309247

Sportkreis Gießen, Spielklasse Herren D

Trohe, den 27. Mai 1980

Antwort erbeten an:

Karl Baumgärtel

6305 TROHE

Alter Weg 7 - Tel. 06408-4249

An die
Abteilungsleiter, bzw. Mannschaftsführer
nachfolgend aufgeführter Vereine.

Liebe Sportkameraden !

Die Spielrunde 1979/80 ist beendet und hat in Vor- und Rückrunde folgenden Tabellenstand erbracht. Außerdem spielten die Tabellenersten um die Kreismeisterschaft.

Gruppe Nord:

1. FC Rüddingshausen 1.	140	:	17	40	:	0
2. TSV Allendorf/Lda 5.	122	:	68	22	:	8
3. TV Kesselbach 2.	113	:	65	30	:	10
4. VfR Lindenstruth 2.	106	:	95	23	:	17
5. TSV Treis/Lumda	102	:	100	21	:	19
6. TSG Alten Buseck 3.	91	:	98	20	:	20
7. SC Krumbach 1.	83	:	112	16	:	24
8. TSV Beuern 3.	77	:	104	14	:	26
9. TV Mainzlar 2.	71	:	137	9	:	31
10. SG Climbach 2.	63	:	124	8	:	32
11. SV Ruppertenrod 3.	65	:	130	7	:	33

Gruppe Süd:

1. TSG Steinbach 2.	138	:	55	38	:	2
2. SV Ettingshausen 3.	125	:	41	32	:	8
3. TSV Lang Göns 6.	126	:	66	31	:	9
4. Spfr Oppenrod 3.	120	:	78	29	:	11
5. TTC Rödgen 3.	104	:	98	21	:	19
6. TSV Utphe 2.	94	:	96	20	:	20
7. TTG Muschenheim 2.	82	:	104	16	:	24
8. TSG Heiskirchen 3.	76	:	115	12	:	28
9. SV Annerod 3.	72	:	122	10	:	30
10. SV Münster 2.	56	:	124	8	:	32
11. TV Mainzlar 3.	36	:	135	3	:	37

Gruppe West:

1. TSG Leihgestern 3.	133	:	62	35	:	5
2. TV Mainzlar 1.	122	:	71	31	:	9
3. TSV Klein Linden 4.	124	:	67	28	:	12
4. TSG Wieseck 5.	116	:	74	27	:	13
5. KSG Bieber 2.	100	:	90	21	:	19
6. SV Gr.W.Gießen 6.	90	:	91	20	:	20
7. SG Trohe 4.	88	:	104	16	:	24
8. TSV Lang Göns 5.	88	:	105	16	:	24
9. TSV Krofdorf 4.	67	:	100	11	:	29
10. TTC Wißmar 4.	80	:	117	11	:	29
11. SC Krumbach 2.	9	:	133	2	:	28

bitte wenden !

Die erfolgreichsten Einzelspieler waren :

Gruppe Ost

1 / 2 " Janke (Trohe) 12/2 - Hohn (Wieseck) 17/4 - Baldschuss, D (Trohe)
16/8 - Feldbusch (Rüddingshausen) 16/8 - Becker (Annerod) 10/6 -
Beck (Ruppertenrod) 12/9 - Hausner (Wieseck) 11:9 - Guttenbacher
(Ruppertenrod) 9/8 - Schomber (Gr.-Buseck) 11/11 - Müller (Beuern)
8/12 1
3/4 Bothin (Ruppertenrod) 15/4 - Guder (Wieseck) 13/4 - Horn
(Gr.-Buseck) 14/5 - Valousek (Trohe) 7/2 - Köhl, W (Gr.-Buseck)
8/4 - Biastoch (Wieseck) 7/6 - Dort (Beuern) 5/3 - Ranft (Trohe)
9/10 - Münch (Annerod) 6/5 -
5 / 6 Bernhardt, k.p. (Trohe) 18/3 - Dreher (Wieseck) 17/4 - Leinweber
(Rüddingshausen) 11/1 - Weigl (Rüddingshausen) 15/7 - Frank
(Ruppertenrod) 14/7 - Pfeifer (Wieseck) 12/8 - Wagner (Gr.-Buseck)
12/8 - Buttkeireit (Beuern) 11/7 - Wießner (Annerod) 7/5 - Koch
(Rüddingshausen) 5/5 -

Gruppe West

1 / 2 Tappert (Schw. Gelb) 24/3 - Haas (Krofdorf) 18/6 - Büchler Watzem -
born - Steinberg) 18/7 - Cüsters (Schw. Gelb) 16/5 - Mohr (Lang -
Göns) 19/10 - Schmidt (Oppenrod) 10/2 - Wolny (W.-Steinberg) 14/7 -
Baßser (Oppenrod) 15/11 - Schaub (Lang - Göns) 8/4 - Irmler
Holzheim) 12/9 -
3 / 4 Happel (W.-Steinberg) 18/2 - Zeh (Schw. Gelb) 20/4 - Morsch
(Schw. Gelb) 17/5 Felde (W.-Steinberg) 14/4 - Schmidt (Oppenrod)
9/2 - Stephan (GSV) 9/4 - Jones (Grüningen) 8/3 - Bork (Krofdorf)
11/7 - Hinn (Lang-Göns) 7/3 - Gerhard (Oppenrod) 6/6
5 / 6 Loh (Krofdorf) 19/3 - Bahm (Leihgestern) 20/4 - Pressler (Leih -
gestern) 17/5 - Bappert (W.-Steinberg) 18/6 - Schaub (Lang-Göns)
14/2 - Sander (GSV) 12/3 - Balser, K.D. (Oppenrod) 9/1 - Krämer
(Lang - Göns) 10/5 - Schulz (Oppenrod) 5/1 - Dr. Döring (Oppenrod)
5/1 ---

Allen Spielern weiterhin viel Erfolg und eine erfolgreiche Turniersaison
wünscht Ihnen mit sportlichem Gruß

Ihr *Otto Faber*

(Klassenleiter)

HESSISCHER TISCHTENNIS-VERBAND

IM LANDESSPORTBUND HESSEN e. V. · MITGLIED DES D. T. T. B.

Geschäftsstelle: Otto-Fleck-Schneise 4 · 6000 Frankfurt/M. 71 · Telefon 0611-6309245 · Paßstelle: Telefon 0611-6309247

Bezirk Lahn

Fronhausen/Lahn
im April 1978

Antwort erheben an:

Dr. Peter Schiller
Bergstraße 11
3555 Fronhausen/Lahn

Verteiler

Vereine bzw. Abteilungen
Bezirksvorstand
Kreisvorstände
HTTV
Geschäftsstelle
SM

Betr.: Bezirkstag des Bezirks Lahn 1978

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden !

Zum diesjährigen Bezirkstag des Bezirks Lahn, der

am Samstag, den 3. Juni 1978, 15 Uhr in der Turnhalle des
TV Katzenfurt, 6331 Katzenfurt, Welschenbachstraße

stattfindet, lade ich Sie herzlich ein.

Katzenfurt liegt an der Bundesstraße 277 Gießen-Köln und ist leicht erreichbar über die Autobahn Gießen-Dortmund, Abfahrt Ehringshausen oder Sinn. Die TV-Turnhalle in der Welschenbachstraße erreichen Sie, wenn Sie in der Ortsmitte von Katzenfurt in die der Richtung Beilstein entgegengesetzte Richtung fahren.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bestimmung eines Protokollführers
2. Wahl eines Wahlausschusses
3. Ehrungen
4. Jahresberichte mit anschließender Aussprache
5. Vergabe der Bezirksveranstaltungen 1979, Option Kreis Dillenburg
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich in zweifacher Ausfertigung bis zum 26. Mai 78 an obige Adresse zu senden.

Ich wünsche eine gute Anreise nach Katzenfurt und erinnere abschließend nochmals an die Teilnahmepflicht für alle Vereine bzw. Abteilungen des Bezirks.

Mit sportlichen Grüßen



HESSISCHER TISCHTENNIS-VERBAND

IM LANDESSPORTBUND HESSEN e. V. · MITGLIED DES D. T. T. B.

Geschäftsstelle: 6 Frankfurt/Main · Goethestraße 10 · Telefon (0611) 283409

Antwort erbeten an:

Vereine bzw. Abteilungen im Sportkreis
Gießen, Kreisvorstand, Bezirkswart,
Bezirkssportwart, Hess.-Tischtennisverband.

• 5. JUNI 1973

Erledigt

Jm. Juni 1978

Betr. : Arbeitstagung 1978 in Lindenstruth - Wieseckhalle -

Liebe Sportkameradinnen u. Sportkameraden !

Zur diesjährigen Arbeitstagung des Sportkreises Gießen im HTTV,
die am Freitag, den 7. Juli 1978, 19.30 Uhr, in Lindenstruth,
in der Wieseckhalle stattfindet, lade ich Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung wird erst vor Beginn der Tagung bekanntgegeben.

In diesem Zusammenhang möchte ich die Vereins- bzw. Abteilungs-
vertreter bitten, die Lizenzen abgeben für das Spieljahr
1977 / 78, soweit vorhanden, mitzubringen.

Ebenfalls die diesem Schreiben beigefügten Turnierplan-Tafel gebogen.

Ich wünsche Ihnen allen eine gute Anreise nach Lindenstruth
und der Tagung schon jetzt einen guten harmonischen Verlauf.

Mit sportl. Grüßen

g. B e c k o r , Hz.

Kreiswart

HESSISCHER TISCHTENNIS-VERBAND

IM LANDESSPORTBUND HESSEN e. V. · MITGLIED DES D. T. T. B.

Geschäftsstelle: 6 Frankfurt/Main · Goethestraße 10 · Telefon (0611) 283409

Scoutwerte Glieder

Antwort erbeten an:

An

dem Hess. - Tischtennisverband
Otto - Fleck - Schneise Nr. 4
(6000) Frankfurt a./Main 71
=====

Heinz Becker
Braugasse 11 Tel. 34567
6300 GIESEN/LAHN

Gießen, den 16. Mai 1978

Beitr.: Kreistag des Sportkreises Gießen im HTTV

Der Kreistag des Sportkreises Gießen wurde am 5. Mai 1978 in Reiskirchen, ordnungsgemäß durchgeführt.

Die Tagung nahm einen harmonischen Verlauf mit einem guten Saissaucklang für den Kreis Gießen.

Abbei Ausschnitte aus den hies. Tageszeitungen über den Ablauf der Tagung. Diese Unterlagen können als ein Protokoll angesehen werden.

Mit sportl. Grüßen,

Donnerstag, 7. September 1978

Tischtennis-Boom bleibt ungebrochen

(rt). Der seit Jahren in Hessen führende Tischtennis-Sportkreis Gießen stellt für seine in diesen Tagen allerorts anlaufende Verbandsrunde wieder neue Rekordzahlen auf. Nicht weniger als 311 Mannschaften mit 1488 Spielern aus dem heimischen Raum kämpfen in der Saison 1978/79 in 36 Staffeln um die Punkte, womit sich gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 28 Teams ergibt, die zum Großteil auf den Zuwachs bei den Herren (von 135 auf 152) zurückzuführen ist. Doch auch die Damen (von 27 auf 30) und die Jugend (von 121 auf 129) können sich mit ihren neuen Rekorden sehen lassen, zumal die letzten Zahlen schon Höhen erreicht hatten, die kaum noch Steigerungen zuzulassen schienen. Bleibt auch diesmal wieder das Fazit, daß im Sportkreis Gießen durch Kreiswart Heinz Becker, Kreisfrauenvorwartin Nina Heß (die erstmals eine B-Klasse ins Leben rief) und Kreisjugendwart Bernhard Bunge sowie ihren Mitarbeitern eine für das ganze Land vorbildliche Arbeit geleistet wird, die sich auch darin niederschlägt, daß im heimischen Raum nun schon 55 TT-sporttreibende Vereine registriert sind.

Jugendarbeit weiterhin ein Aushangeschild

Weiterhin ein Aushangeschild für den Sportkreis Gießen ist die ausgezeichnete Jugendarbeit. 45 von 55 Klubs bemühen sich so intensiv um die Nachwuchsförderung, daß sie an der Verbandsrunde teilnehmen können, und zumindest ein "bißchen" in dieser Richtung wird wohl auch in den meisten übrigen Vereinen gearbeitet. Allerdings bedeutet die Zahl 45 gegenüber der vergangenen Saison keine Steigerung, da zwar der SV Hattenrod, VfB Ruppertsburg und die TSG Leihgestern neu in den Terminlisten zu finden sind, dafür aber der TSV Langgöns, VfL Munschenheim und VfS Nordeck-Winnen diesmal fehlen. Die meisten der 129 Mannschaften stellt auch dieses Jahr wieder die männliche Jugend (58/plus 1), gefolgt von den Schülern (41/geblieben), der weiblichen Jugend (16/plus 3) und den Schülerinnen (14/plus 4). Am häufigsten vertreten ist erneut der TSV Atzbach und der TSV Klein-Linden, die je sieben Teams angemeldet haben, während der GSV, TSV Grünberg und NSC W.-Steinberg mit je sechs Mannschaften an der Punktspielrunde teilnehmen. Die TSG Alten-Buseck, Grün-Weiß Gießen, der TV Großen-Linden, TSV Krodorf-Gleiberg und TTC Wißmar schließlich sind je fünfmal vertreten.

Heinz Becker

Tischtennis-Sporikreis bleibt in Hessen an der Spitze

Vorstandmitglieder zogen auf dem Kreistag erfreuliche Bilanz — Auswirkungen der Neueinteilung ungewiß

(rt) Rundweg zufrieden konnten die Teilnehmer am mit fast 80 Vereinsvertretern her- vorragend besuchten Tischtennis-Kreistag im Reiskirchener Bürgerhaus den Heimweg an- treten. In Anwesenheit des Sportkreisvorsitzenden des LSB, Willi Schreiner, stellte Kreis- vart Heinz Becker fest, daß Gießen in Hessen weiterhin an der Spitze aller Kreise stehe, sich auch die übrigen Vorstandmitglieder und Klassenleiter zogen erfreuliche Bilanzen. Insbesondere Kreisjugendwart Bernhard Bunge legte ein weiteres Mal Zeugnis von der steten Aufwärtsentwicklung der Nachwuchsarbeit ab, aber auch Kreisfrauenwartin Nina Heß konnte von einer Erweiterung des Damen-Spielbetriebs berichten.

Für ihre Verdienste um den TT-Sport wurden Werner Döring (TSG Lollar), Jürgen Adams (TTC Rödgen), Manfred Emmerich (TV Grün- gen) und Karl Baumgärtel (SG Trohe) mit der bronzenen Ehrennadel sowie Gerhard Schäfer (TV Gr.-Linden), Heinrich Schomber (TV Gr.- Buseck) und Willi Müller (TSV Lendorf) mit der Ehrenurkunde des HTTV ausgezeichnet.

Kreiswart Heinz Becker, der seit Jahren in Gießen ausgezeichnete Arbeit leistet, verband seinen Bericht mit einem Dankeschön an alle, die zur Spitzenstellung des Kreises ihren Beitrag geleistet haben. Neben dem Vorstand und den Vereinsvertretern galt dieser Dank vor allem den Klassenleitern Nina Heß, Volker Sahl, Ernst Loh, Wolfgang Frick, Norbert Finis, Werner Döring, Jürgen Adams, Siegbert Heine und dem im Publikum auf breites Anerkennung und Sympathie stoßenden Senior Karl Baumgärtel, ohne deren Einsatz die im großen und ganzen rei- bungslose Abwicklung der Verbandsrunde nicht möglich gewesen wäre. Die Klassenleiter hatten zuvor den Abschluß der Runde bekanntgegeben und die jeweiligen Sieger geehrt. Urkunden erhielten die Vereine bzw. Mannschaften TSV Lüdens (Bezirksklasse), TSG Reiskirchen (K. Klasse, Damen), TSG Wieseck II und TSV

Krofdorf-Gleiberg (beide Kreisklasse A), TSV Allendorf/Lda. III, und NSC W.-Steinberg II (beide Kreisklasse B), NSC W.-Steinberg III, TSV Langgöns IV und TSG Leihgestern II (alle Kreisklasse C), TSV Allendorf/Lda. IV, SV Ettingshausen II und VfL Muschenheim (alle Kreisklasse D).

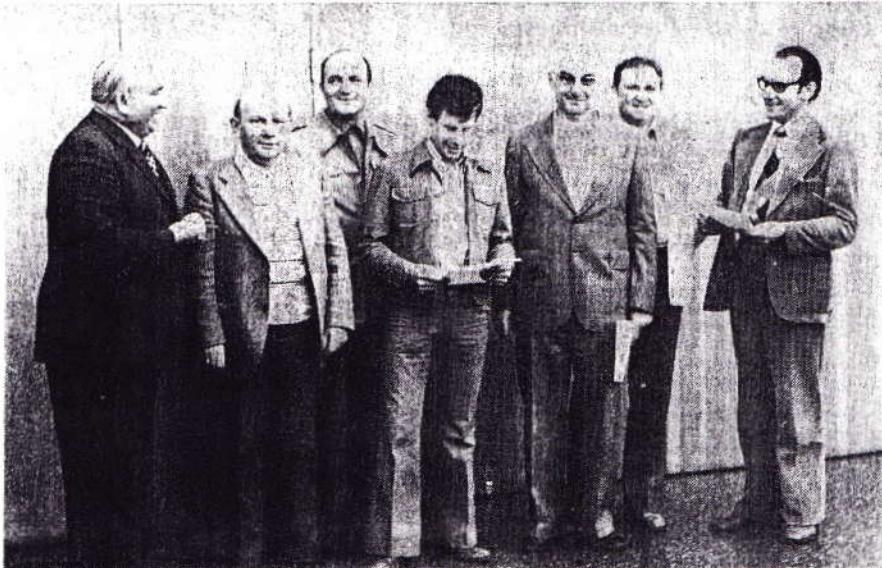
Jugend mit neuen Rekordzahlen

Wichtige Daten und erfreuliche Entwicklungen konnte man dem Bericht von Kreisjugendwart Bernhard Bunge entnehmen. Die 121 Mannschaften, die an der Verbandsrunde teilnehmen, seien neuer Rekord, doch auch auf dem sportlichen Sektor habe Gießen seine führende Stellung unter den sieben Kreisen des Bezirks untermauert. Zwar sei die Runde noch nicht ganz abgeschlossen, doch mit der SG Lumatal (männliche Jugend), dem NSC W.-Steinberg (weibliche Jugend und Schülerinnen) sowie dem TSV Atzbach stünden die Meister der A-Klassen, womit der NSC bisher am erfolgreichsten abschnitt, fest. Die Stichtage der kommenden Saison lauten auf den 1.7.1964 (A-Schüler) und 1.6.1961 (Jugend), Freigabe anträge (auch Wiederholungsanträge) müssen bis zum 15.7.1978 (Poststempel) an den Kreisjugendwart angesandt, Spielgemeinschaften bis zum 15.6.1978 ebenfalls beim KJW beantragt

werden. Ferner gab Bernhard Bunge weiter wichtige Termine bekannt und wies auf das Bezirksleistungszentrum in Aßlar sowie das für den Sportkreis geplante Leistungszentrum hin. Besonders wichtig sei die Sitzung aller Jugendleiter des Kreises am 23.6.1978, die der Vorbereitung der neuen Verbandsrunde diene, die Anfang September (11.9.) beginnen soll.

Ein umfangreiches Arbeitspapier legte Kreis- schiedsrichterobmann Hans Hausner vor, der die Versammlung auch mündlich auf die wichtigsten Neuerungen im Regelwesen hinwies. Daß Gießen inzwischen zum Kreis mit dem meisten Übungsleitern Hessens avanciert ist, war das erfreuliche Fazit von Lehrwart Norbert Finis, der im übrigen beklagte, daß ihm zugesagte Lehrgänge zur Fortbildung schließlich doch nicht im heimischen Raum stattgefunden hätten. Für Neu-Interessenten seien inzwischen nur noch die vom HTTV-Lehrwart unter Punkt IV aufgeführten Lehrgänge frei. Mit Interesse verfolgten die Zuhörer auch die Ausführungen von Kreispresso- wartin Siggi Richter, der bei zahlreichen vorangegangenen Veranstaltungen durch andere Termine verhindert gewesen war. Er habe sich um eine Verbreiterung und eine allumfassende Berichterstattung bemüht, die möglichst aktuell ist und die Jugend gleichberechtigt behandelt. Inzwischen seien pro Saison mehr als 100 Veranstaltungen zu bearbeiten und während der Verbandsrunde zur Zeit wöchentlich 31 Staffeln in punkto Ergebnisse, Text und Tabellen zu durchforsten. Siggi Richter ging auf die damit verbundenen Schwierigkeiten ein und betonte vor allem, daß wegen des Umfangs der Arbeit über das geschilderte offizielle Programm hinaus keine „offensive“ Berichterstattung möglich ist, und die Vereine gebeten werden, bei zusätzlichen Unternehmungen von sich aus auf den Kreispresso- wartin zuzugehen.

Auf die eventuellen Verbandstagsbeschlüsse ging der Vorsitzende des Kreisrechtsausschusses, Gerd Fritsch, ein. Allerdings seien die Auswirkungen der geplanten Klassenneueinteilungen auch vom danach stattfindenden Bezirkstag abhängig. Damit Gießen seine Interessen durchsetzen könne, sei — auch nach Meinung von Kreis- vart Heinz Becker — eine möglichst zahlreiche Teilnahme der Gießener Vereine an diesem Bezirkstag (3.6.1978) dringend erforderlich. Die Kreismeisterschaften 1978/79 wurden einstimmig der TSG Reiskirchen übertragen (9./10.9.), die nächste Kreisarbeitstagung soll am 7. Juli in der Wieseckhalle Lindenstruth stattfinden. Start der Verbandsrunde ist am 16./17. September 1978.



Kreiswart Heinz Becker ehrte auf dem Kreistag verdiente Mitarbeiter: (v. l.): Heinrich Schomber, Willi Müller, Jürgen Adams, Karl Baumgärtel, Gerhard Schäfer, Werner Döring
(Foto: Bender)

09.05.78

TT-Sportkreis bleibt in Hessen an der Spitze

Vorstandmitglieder zogen auf Kreistag erfreuliche Bilanz — Auswirkungen der Klasseneinteilung noch ungewiß

Gießen (rt). Rundweg zufrieden konnten die Teilnehmer am mit fast 80 Vertretern hervorragend besuchten Tischtennis-Kreistag im Reiskirchener Bürgerhaus den Heimweg antreten. In Anwesenheit des Sportkreisvorsitzenden des LSB, Willi Schreiner, stellte Kreiswart Heinz Becker fest, daß Gießen in Hessen weiterhin an der Spitze aller Kreise steht, doch auch die übrigen Vorstandmitglieder und Klassenleiter zogen erfreuliche Bilanzen. Insbesondere Kreisjugendwart Bernhard Bunge legte ein weiteres Mal Zeugnis von der steten Aufwärtsentwicklung der Nachwuchsarbeit ab, aber auch Kreisfrauenwartin Nina Heß konnte von einer Erweiterung des Damen-Spielbetriebs berichten.

Für ihre Verdienste um den TT-Sport wurden zu Beginn der Tagung Werner Döring (TSG Lollar), Jürgen Adams (TTC Rödgen), Manfred Emmerich (TV Gründingen) und Karl Baumgärtel (SG Troche) mit der bronzenen Ehrennadel sowie Gerhard Schäfer (TV Gr.-Linden), Heinrich Schomber (TV Gr.-Buseck) und Willi Müller (TSV Londorf) mit der Ehrenurkunde des HTTV ausgezeichnet.

Kreiswart Heinz Becker, der seit Jahren in Gießen ausgezeichnete Arbeit leistet, verband seinen Bericht mit einem Dankeschön an alle, die zur Spitzenstellung des Kreises ihren Beitrag geleistet haben. Neben dem Vorstand und den Vereinsvertretern galt dieser Dank vor allem den Klassenleitern Nina Heß, Volker Sahl, Ernst Loh, Wolfgang Frick, Norbert Finis, Werner Döring, Jürgen Adams, Siegbert Heine und dem im Publikum auf breite Anerkennung und Sympathie stoßenden Senior Karl Baumgärtel, ohne deren Einsatz die im großen und ganzen reibungslose Abwicklung der Verbandsrunde nicht möglich gewesen wäre. Die Klassenleiter hatten zuvor den Abschluß der Runde bekanntgegeben und die jeweiligen Sieger geehrt. Urkunden erhielten

die Vereine bzw. Mannschaften TSV Langgöns (Bezirksklasse), TSG Reiskirchen (Kreisklasse, Damen), TSG Wieseck II und TSV Krofdorf-Gleiberg (beide Kreisklasse A), TSV Allendorf/Lda. III und NSC W.-Steinberg II (beide Kreisklasse B), NSC W.-Steinberg III, TSV Langgöns IV und TSG Leihgestern II (alle Kreisklasse C), TSV Allendorf/Lda. IV, SV Ettingshausen II und VfL Muschenheim (alle Kreisklasse D).

Jugend mit neuen Rekordzahlen

Wichtige Daten und erfreuliche Entwicklungen konnte man dem Bericht von Kreisjugendwart Bernhard Bunge entnehmen. Die 121 Mannschaften, die an der Verbandsrunde teilnehmen, seien neuer Rekord, doch auch auf dem sportlichen Sektor habe Gießen seine führende Stellung unter den sieben Kreisen des Bezirks untermauert. Zwar sei die Runde noch nicht ganz abgeschlossen, doch mit der SG Lumdatal (männliche Jugend), dem NSC W.-Steinberg (weibliche Jugend und Schülerinnen) sowie dem TSV

Atzbach stünden die Meister der A-Klassen, womit der NSC bisher am erfolgreichsten abschnitt, fest. Die Stichtage der kommenden Saison laufen auf den 1. 7. 78 (A-Schüler) und 1. 7. 61 (Jugend), Freigabeanträge (auch Wiederholungsanträge) müssen bis zum 15. 7. 78 (Poststempel) an den Kreisjugendwart angesandt, Spielgemeinschaften bis zum 15. 6. 78 ebenfalls beim KJW beantragt werden. Ferner gab Bernhard Bunge weiter wichtige Termine bekannt und wies auf das Bezirksleistungszentrum in Aßlar sowie das für den Sportkreis geplante Leistungszentrum hin. Besonders wichtig sei die Sitzung aller Jugendleiter des Kreises am 23. 6. 78, die der Vorbereitung der neuen Verbandsrunde diene, die Anfang September (11. 9.) beginnen soll.

Umfangreiches Arbeitspapier

Ein umfangreiches Arbeitspapier legte Kreisschiedsrichterobmann Hans Hauser vor, der die Versammlung auch mündlich auf die wichtigsten Neuerungen im Regelwesen hinwies. Daß Gießen inzwischen zum Kreis mit den meisten Übungsleitern Hessens avanciert ist, war das erfreuliche Fazit von Lehrwart Norbert Finis, der im übrigen beklagte, daß ihm zugesagte Lehrgänge zur Fortbildung schließlich doch nicht im heimischen Raum stattgefunden hätten. Für Neu-Interessenten seien inzwischen nur noch die vom HTTV-Lehrwart unter Punkt IV aufgeführten Lehrgänge frei. Mit Interesse verfolgten die Zuhörer

auch die Ausführungen von Kreispressowart Siggi Richter, der bei zahlreichen vorangegangenen Veranstaltungen durch andere Termine verhindert gewesen war. Er habe sich um eine Verbreiterung und eine allumfassende Berichterstattung bemüht, die möglichst aktuell ist und die Jugend gleichberechtigt behandelt. Inzwischen seien pro Saison mehr als 100 Veranstaltungen zu bearbeiten und während der Verbandsrunde zur Zeit wöchentlich 31 Staffeln in puncto Ergebnisse, Text und Tabellen zu durchforsten. Siggi Richter ging auf die damit verbundenen Schwierigkeiten ein und betonte vor allem, daß wegen des Umfangs der Arbeit über das geschilderte offizielle Programm hinaus keine „offensive“ Berichterstattung möglich ist, und die Verleihungen werden, bei zusätzlichen Unternehmungen von sich aus auf den Kreispressowart zuzugehen.

Auf die eventuellen Verbandstagsbeschlüsse ging der Vorsitzende des Kreisrechtsausschusses, Gerd Fritsch, ein. Allerdings seien die Auswirkungen der geplanten Klassenneuordnungen auch vom danach stattfindenden Bezirkstag abhängig. Damit Gießen seine Interessen durchsetzen könne, sei — auch nach Meinung von Kreiswart Heinz Becker — eine möglichst zahlreiche Teilnahme der Gießener Vereine an diesem Bezirkstag (3. 6. 78) dringend erforderlich. Die Kreismeisterschaften 1978/79 wurden einstimmig der TSG Reiskirchen übertragen (9./10. 9.), die nächste Kreisarbeitstagung soll am 7. Juli in der Wieseckhalle Lindenstruth stattfinden, Start der Verbandsrunde ist am 16./17. September 78.

Gießener Tischtennis-Nachwuchs ist der große Wurf gelungen

Pokalspiele: GSV-Jugend holte Hessen- und Südwesttitel — Gleichmäßige Besetzung

(rt) Dem Tischtennis-Nachwuchs des GSV, schon in den vergangenen Jahren in regelmäßigen Abständen auf allen oberen Ebenen erfolgreich, ist wieder einmal der ganz große Wurf gelungen. Mit Carla Schelle, Heiko Schmitt und Frank Teigler holten sich die ausgezeichnet vorbereiteten Gießener bei den südwestdeutschen TT-Pokalspielen der Jugend am Wochenende in Limburg die Hessen- und Südwestmeisterschaft der gemischten Mannschaften und sicherten sich damit die höchsten Titel, die es auf dem Jugendsektor zu vergeben gibt.

Wie schon bei den letzten Veranstaltungen erwies sich die gleichmäßige Besetzung des GSV-Teams als der entscheidende Vorteil. Dies mußte zunächst die JSG Mülheim-Urmitz, der Meister des Rheinlands, anerkennen, den die Gießener ohne Satzverlust klar mit 4:0 abfertigten. Aus den Reihen des späteren Südwestmeisters der männlichen Jugend, Phönix Kassel, vor der Spielstärke der Rheinländer zusätzlich gewarnt, boten Carla Schelle, Heiko Schmitt und der in den letzten Monaten stark verbesserte Frank Teigler von Anfang an eine konzentrierte Leistung, mit der man schnell jeglichen Zweifel am deutlichen Erfolg beseitigte. Im zweiten Halbfinale hatte sich der Südhessevertreter TTC Oberhöchstadt ebenso deutlich mit 4:0 gegen den rheinhessischen Titelträger TG Budenheim durchgesetzt, so daß sich die beiden hessischen

Mannschaften schließlich im Endspiel gegenüberstanden, in dem es dann gleichzeitig um den Pokal des Landes- und Südwestdeutschen Meisters ging.

Die Südhesse erwiesen sich erwartungsgemäß als noch hartnäckigerer Rivale. Der GSV hatte aber für die beiden Eingangseinzel der Jungen clever aufgestellt und konnte so durch Heiko Schmitt und Frank Teigler (gegen Euler und Förg) für eine beruhigende und vorentscheidende 2:0-Führung sorgen, die dann Teigler/Schmitt gemeinsam im Doppel — mit einem Zweisatzsieg über Baches/Förg — weiter ausbauten. Nach einem knappen 0:2 von Carla Schelle gegen Fliedner schien noch einmal Spannung aufzukommen, denn Carla Schelle und Heiko über Baches/Förg — weiter ausbauen. Nach einem knappen 0:2 von Carla Schelle und Heiko

Schmitt lagen im anschließenden Mixed gegen Fliedner/Baches mit 0:1 und 11:17 scheinbar hoffnungslos im Rückstand. Doch die Gießener Nachwuchsspieler zeigten auch hier eine hervorragende Kampfmoral und rissen dieses Spiel schließlich noch mit 21:18, 21:17 aus dem Feuer. Das bedeutete für alle drei erstmals den Gewinn einer Südwestdeutschen und Hessischen Meisterschaft in Mannschaftswettbewerben.

Ansonsten gingen nur noch zwei Titel des Südwestens nach Hessen. Während sich Phönix Kassel bei der männlichen Jugend durchsetzte, holte sich die TSG Kassel bei den gemischten Schülern den Sieg. Bei der weiblichen Jugend hatte der TTC Remmesweiler (Hessenmeister: SV Hünfeld), bei den Schülern der TTC Beckingen (Hessenmeister: TSG Kassel) die Nase vorn, so daß das Saarland zum zweiterfolgreichsten Verband avancierte. Bei den Schülerinnen konnte die SG Münchholzhausen/Dutenhofen zwar nicht verhindern, daß sich die TSG Haßloch (Pfalz) souverän die SWV-Meisterschaft sicherte, erkämpfte sich mit einem 5:2 über die DJK Ober-Roden aber immerhin den Hessentitel.

Anja Spengler trug sich fünfmal in Siegerliste ein

TT-Turnier in Fronhausen: Oberligaspieler Ulli Schäfer (GSV) siegte in der A-Klasse

(rt) Zahlreiche heimische Namen tauchten in der Siegerliste des 19. TT-Turniers der SG Fronhausen auf, das wieder bezirksoffen ausgeschrieben war. Als bester Spieler der Herrenklasse A erwies sich Ulli Schäfer aus dem Oberliga-Team des GSV, der unter den zehn Teilnehmern Dieter Seibert (TSG Wieseck) und die beiden Aßlarer Alex Fischer und Dirk Schneider auf die nächsten Plätze verwies. Auch den Sieg im Doppel ließen sich die Einzelfinalisten Schäfer / Seibert nicht nehmen.

Im 16er-Feld der Herrenklasse B setzte sich Holger Frank (TV Großen-Linden) vor Jürgen Weiß (Juno Burg) durch, während sich Gebhard Mandler (TV Großen-Linden) und Rainer Mundersbach (Ockershausen) den dritten Rang teilten. Auch in der Herrenklasse C drang Gebhard Mandler bis ins Halbfinale vor, mußte schließlich aber Jürgen Weiß und Bernd Himmel (Gemünden-Bunstruth) den Vortritt lassen. Ähnlich erging es Bernd Stiehl (TSG Wieseck) im 32er-Feld der Herrenklasse D. Hinter den beiden Ginseldorfern Kasper und Euker belegte der Wiesecker den dritten Platz.

Den dritten heimischen Einzelsieg gab es in der Herrenklasse E, in der sich Otto Waldschmidt (TSF Heuchelheim) vor Böcking (TTC Schönstadt), durchsetzen konnte, doch auch der dritte Rang unter den 38 Teilnehmern von Lutz Franke (Grün-Weiß Gießen) stellt einen schönen Erfolg dar. Mit dieser Placierung konnte auch Wolfgang Traub (SV Annerod) bei den Senioren den Heimweg antreten, wo sich Finck (Eintracht

Stadtallendorf) vor Schulze (Amönau) den Turniersieg holte.

Die Nachwuchswettbewerbe standen ganz im Zeichen von Anja Spengler (TV Großen-Linden), die sich nicht weniger als fünfmal in die Siegerliste eintragen konnte. Unter anderem setzte sich die Großen-Lindenerin im Einzel der B- und A-Schülerinnen sowie bei der weiblichen Jugend B durch. Birgit Burk belegte bei den B- und A-Schülerinnen jeweils den dritten Platz, was auch Susanne Kubitschek bei den B-Schülerinnen und Holger Müller und Axel Nitschke (alle TSV Atzbach) — hinter Kaczmarek und Essmann (beide TTC Anzefahr) — bei den B-Schülern gelang.

Weitere Ergebnisse

Herrenklasse B: Doppel: 1. Frank/Mandler (TV Großen-Linden). — **Herrenklasse C: Doppel:** 1. Mandler / Frank (TV Großen-Linden), 2. Licher / K.-P. Bernhardt (SG Trohe). — **Herrenklasse D: Doppel:** 1. Waldschmidt / Franke (Heuchelheim/GWG). — **Senioren: Doppel:** 2. Traub / Schulze (Annerod / Amönau). — **Jugend A: Doppel:** 1. Schneider / Fischer (Aßlar), 2. Grohmann / Seibert (Londorf/GSV). — **Schüler B: Doppel:** 1. Kaczmarek/Essmann (Anzefahr), 2. Heine/Hohn (TSG Wieseck). — **Weibliche Jugend B: Doppel:** 1. Spengler/Deuker (Großen-Linden/Rauischholzhausen). — **Schülerinnen A: Doppel:** 2. Spengler/Burk (Großen-Linden/Atzbach). — **Schülerinnen B: Doppel:** 1. Spengler/Grün (Großen-Linden/Rauischholzhausen), 2. Burk/Kubitschek (Atzbach).



EIN TISCHTENNIS-TURNIER für alle Bürger der Großgemeinde Hungen veranstalteten am vergangenen Sonntag die TT-Abteilungen der Vereine Utphe, Villingen und Inheiden. Am Start in der Inheidener Mehrzweckhalle waren 70 Teilnehmer, die alle eine Erinnerungsur-

Wiesecks Tischtennisspielern winkt Platz in der Landesliga

Zwei Entscheidungsspiele gegen den TSC Neuses — Erstaflage am Sonntag in der Friedrich-Ebert-Schule

(rt) Die vom Verbandstag beschlossenen Änderungen in der Klasseneinteilung bringen auch für manchen heimischen Klub erfreuliche Veränderungen mit sich. Als erster könnten der Vize-Meister der TT-Gruppenliga, die TSG Wieseck, davon profitieren, die in zwei Entscheidungsspielen gegen den TSC Neuses um den freigewordenen Platz in der Landesliga Ost kämpfen darf.

Zum ersten Treffen empfangen die Wiesecker am Sonntag (10 Uhr) in der Turnhalle der Friedrich-Ebert-Schule die Gäste aus dem Bezirk Hanau mit dem Bundesranglistenspieler der Jugend, Markus Fischer, an der Spitze, und man hofft, schon hier eine gute Ausgangsbasis für den Sprung in die nächsthöhere Klasse zu schaffen. Zum Rückspiel müssen die Gießener Vorstädter eine Woche später in den Freigerichter Stadtteil.

Bezirksoffenes Turnier in Allendorf/Lda.

(rt) Bereits zum achten Male führt der TSV Allendorf/Lda. am Wochenende seine TT-Stadtmeisterschaften durch, bei denen auch diesmal wieder Pokale, Plaketten, Geld- und Sachpreise auf dem Spiele stehen. Das bezirksoffene ausgeschriebene Turnier beginnt heute (19.30 Uhr) mit den Wettbewerben der Senioren und der Herrenklasse E, während für den Samstag ausschließlich Nachwuchskonkurrenzen auf dem Programm stehen, nämlich die Schülerklasse B (14 Uhr, Mädchen und Jungen), die Schülerklasse A (15 Uhr, Mädchen und Jungen), die Jugend-

klasse B (16 Uhr) und die weibliche Jugend (16 Uhr). Am Sonntag sieht die Turnhalle der Mittelpunktschule Lumatal in Allendorf/Lda. schließlich die Wettbewerbe der Herrenklasse C (9 Uhr), Jugendklasse A (9.30 Uhr), Herrenklasse D (11 Uhr), Junioren (13 Uhr), Herrenklasse B (14 Uhr), der Herrenklasse A (15 Uhr) und der Damen (15 Uhr).

Bezirk Lahn hofft auf bessere Placierung

(rt) Auf eine bessere Placierung als in den letzten beiden Jahren hofft der Bezirk Lahn am Wochenende beim Tag der TT-Jugend Hessens in Wiesbaden, bei dem sich die Bezirksoauswahlmannschaften aller sieben hessischen Bezirke im Jeder-gegen-jeden-Vergleich gegenüberstehen. Gespielt wird in sechs verschiedenen Konkurrenzen, die zusammen gewertet werden. Zusätzliche Pokale erhalten die besten Bezirke bei den B-Schülern und B-Schülerinnen und der Bezirk, der in der Gesamtwertung aller Schülerwettbewerbe am erfolgreichsten abschneidet. Überraschungen bei der Nominierung der Lahn-Auswahlteams gab es nur bei der männlichen Jugend, wo die Hessenranglistenspieler Andreas Engelhaupt (GSV) und Roland Frank (TV Groß-Linden) keine Berücksichtigung fanden.

09.06.78

In die Bezirksoauswahl wurden berufen:

Männliche Jugend: Diehl (TV Groß-Linden), Winkler (TTC Anzefahr), Schneider (TV Aßlar), T. Kettler (TTC Herborn-Seelbach). — **Weibliche Jugend:** Földi (TSV Atzbach), Tlusty (SC Waldgirmes), Schelle (GSV), 4. Meyer (SG Münchholzhausen). — **A-Schüler:** Schmitt (GSV), F. Drolsbach (TSV Klein-Linden), König (TV Dillenburg), Ruppertsberg (TV Sterzhausen). — **A-Schülerinnen:** Bender (BC Nauborn), Scheffler (NSC W.-Steinberg), Deuker (Spvgg. Rauischholzhausen), Peschke (TSV Atzbach). — **B-Schüler:** J. Drolsbach (TSV Klein-Linden), Kaczmarek, Essmann (TTC Anzefahr), Schlapp (TV Aßlar). — **B-Schülerinnen:** Spengler (TV Groß-Linden), Schneider (TV Aßlar), Grün (Spvgg. Rauischholzhausen), Jüngst (TV Herborn).

Rainer Franz sorgte für den einzigen heimischen Einzelsieg

TT-Stadtmeisterschaften von Allendorf/Lda.: 202 Teilnehmer am Start — Dillenburger Jost dreimal vorn

(rt) Nicht zufrieden war der TSV Allendorf / Lda. mit dem Besuch seiner 8. TT-Stadtmeisterschaften, die wieder bezirksoffen ausgeschrieben waren. 202 Teilnehmer kämpften in 15 Klassen um Pokale, Geld- und Sachpreise, wobei insbesondere die Jugendwettbewerbe am Samstag stark unter der Überschreitung mit dem Tag der HTTV-Jugend und unter der Fußball-Konkurrenz litten. In den Herrenklassen gab es nur einen heimischen Sieger, denn lediglich Rainer Franz (TSV Allendorf / Lda.) in der D-Klasse konnte sich durchsetzen. In den oberen Klassen sahnte dagegen der Dillenburger Bernd Jost, der nicht weniger als drei Einzelkonkurrenzen gewann, mächtig ab.

Auch in der Herrenklasse A war Jost nicht zu schlagen. Im Halbfinale zog Hans Eißer mit 1:3 den kürzeren, und auch Ulli Schäfer (beide GSV) konnte beim 0:3 im Endspiel den Siegeszug des Dillenburgers nicht aufhalten. Im Doppel setzten sich die beiden Einzelfinalisten vor der reinen GSV-Kombination Eißer / Rehberg durch. In der Herrenklasse B behielt Jost vor Hinder (TV Wallau) und Gebhard Mandler (TV Gr.-Linden) die Oberhand. Zur Hauptkonkurrenz entwickelte sich allerdings die Herrenklasse C, die mit 40 Startern quantitativ und qualitativ alle Erwartungen weit übertraf. Hinter Jost erkämpfte sich Manfred Weiß (TV Gr.-Linden) in diesem großen Feld einen sehr guten zweiten Platz vor Schmidt (SG Bunstruth) und Schmittdiehl (Fortuna Stadtallendorf), während hier Winter, Claar (beide Allendorf / Lda.) und Mandler (Gr.-Linden) immerhin das Viertelfinale erreichten. Das Doppel entschieden Weiß / Mandler (Gr.-Linden) vor Claar / Winter (Allendorf / Lda.) für sich.

Ähnlich erfreulich der zweite Platz von Volker Sahl (Grün-Weiß Gießen) hinter Hoffmann (TuS Naunheim) in der Herrenklasse D, in der sich Fritz Hirt (TSG Reiskirchen) und der D-Klassen-Mannschaftsspieler Rainer Franz (TSV Allendorf / Lda.) zudem den dritten Rang teilten.

Das Doppel sah Hoffmann / Heine (Naunheim / TSG Wieseck) an der Spitze, während Hirt / Hoffmann (TSG Reiskirchen) und Schmidt / Sahl (Langgöns / GWG) hinter Decher / Baden (Juno Burg) gemeinsame Dritte wurden.

Seine gute Form demonstrierte Rainer Franz (TSV Allendorf / Lda.) auch in der Herrenklasse E, in der er sich vor Krähling (SV Mardorf) und Erwin Leinweber (FC Rüddingshausen) sowie Kurt Bürger (Post-SV Gießen), die Rang drei belegten, den Einzelsieg sicherte. Schuldes / Bürger (Post-SV Gießen) hielten sich dafür mit dem Erfolg im Doppel schadlos. Seth / Bender (TV Grüningen) wurden Zweite, Pfeifer / Schaaf und Phiebler / Franz (alle TSV Allendorf / Lda.) teilten sich den dritten Platz. Erst im Endspiel gab sich Holger Frank (TV Gr.-Linden) — gegen Weitzel (Ockershausen) — bei den Junioren geschlagen, wartete dafür aber an der Seite von Gunter Schmidt (TSV Langgöns) mit dem Sieg im Doppel auf. Bei den Senioren setzte sich Schmidt (Bunstruth) vor Fink (Eintracht Stadtallendorf) durch, Walter Hofmann (Allendorf / Lda.) und Günter Drolsbach (TSV Klein-Linden) kamen in dem 16er-Feld gemeinsam auf Rang drei. Hofmann / Müller (Allendorf/Lda. / Lendorf) wurden im Doppel hinter Schmidt / Funk Zweite. Unter den drei angetretenen Damen er-

wies sich Kellermann (Fortuna Stadtallendorf) als die beste Spielerin.

Nur sieben Jungen waren bei der männlichen Jugend A am Start. Udo Hausner (TSG Wieseck) vor Walter Grohmann (TSV Londorf), Harald Phiebler (Allendorf / Lda.) und Stefan Wißner (Londorf) hieß am Ende die Reihenfolge im Einzel, das Doppel sah Hausner / Seibert (Wieseck / GSV) vor Grohmann / Phiebler vorn. Die männliche Jugend B entschied Stefan Wißner vor Walter Grohmann (beide Londorf) für sich, während Roland Conrad (SG Climbach) und Dirk Müller (Londorf) gemeinsam auf Platz drei kamen. Hinter den Einzelfinalisten Grohmann / Wißner sicherten sich Müller / Englisch (Londorf / Allendorf / Lda.) im Doppel den zweiten Rang. Als klar bester A-Schüler unter den 17 Teilnehmern erwies sich Thorsten Nitschke (TSV Atzbach), doch auch der dritte Platz des B-Schülers Uwe Hohn (TSG Wieseck) hinter Schmidt (Nauborn) stellt eine gute Leistung dar. Auch das Doppel war Nitschke an der Seite von Alt (Atzbach) nicht zu nehmen. Bei den B-Schülern teilten sich Uwe Hohn und Steffen Heine (beide Wieseck) hinter den Naubornern Schmidt und Neul Rang drei. Im Doppel hatten Schmidt / Neul vor Bandt / Zörner (Allendorf / Lda.) und Hohn / Bender (Wieseck / Nauborn) die Nase vorn.

Drei Turniersiege sicherte sich Anette Ranft (SV Geilshausen). Bei der weiblichen Jugend gewann sie vor Sonja Fuhrmann (Geilshausen), mit der sie auch das Doppel für sich entschied, und bei den A-Schülerinnen verwies die Geilshausenerin Birgit Burk (Atzbach) auf Rang zwei. Birgit Burk hieß sich dafür mit dem Erfolg im Einzel der B-Schülerinnen — vor Kerstin Kebenrik und Susanne Kubitschek (alle Atzbach) — schadlos. Burk / Kubitschek gewannen auch beide Doppelwettbewerbe der Schülerinnen A und B.

13.06.78

Karin Koch sorgte für angenehmste Überraschung

Hessische TT-Vorrangliste der Schüler: Auch Anja Spengler, Annette Scheffler und Uwe Hohn kamen weiter

Gießen (rt). Mit dem jüngsten Tischtennis-Nachwuchs des Bezirks Lahn ist zur Zeit anscheinend nur wenig Staat zu machen. Dieses Fazit muß man nach den hessischen TT-Vorranglisten der Schüler und Schülerinnen ziehen, bei denen am Wochenende in Dauborn/bei Limburg lediglich sechs Lahner Jungen und Mädchen einen der 60 Endranglistenplätze erkämpfen konnten. Völlige Fehlanzeige herrschte bei den A-Schülern, wo der beste heimische Teilnehmer mit Rang sieben vorliebnehmen mußte, und auch die Qualifikation einer B-Schülerin aus dem Kreis Marburg stellt kein geradezu berauscheinendes Ergebnis dar.

Positiv zu bewerten ist eigentlich nur das Abschneiden der heimischen A-Schülerinnen, da hier mit der überraschend starken Karin Koch (GSV), Anja Spengler (TV Gr.-Linden), Anette Scheffler (NSC W.-Steinberg) und Beate Deuker (Spvgg. Rauischholzhausen) gleich vier Spielerinnen weiterkamen. Zufrieden konnte man auch mit den B-Schülern sein, bei denen neben dem zu den Favoriten zählenden Reiner Essmann (TTC Anzefahr) auch dem erst zehnjährigen Uwe Hohn (TSG Wieseck) erstmals der Sprung unter die besten Spieler des Landes gelang.

Bei den A-Schülern schaffte kein Lahner ein positives Spielverhältnis. Am besten schnitt erwartungsgemäß Jörg Drolsbach (TSV Klein-Linden) ab, der in seiner sehr starken Gruppe immerhin 5:5 Siege erreichte, als Siebter (punktgleich mit dem Fünften) in seinem ersten A-

Schülerjahr den Anschluß an die Spitze aber noch nicht ganz herstellen konnte. Die übrigen Teilnehmer des Bezirks fanden sich in den Elfer- und Zwölfergruppen am Ende des Jeder-gegen-Jeden-Vergleichs, bei dem nur die ersten drei Ränge das Weiterkommen garantierten, auf den hinteren Plätzen wieder.

Für die angenehmste Überraschung aus heimischer Sicht sorgte Karin Koch (GSV) bei den A-Schülerinnen. Die 13jährige Gießenerin stellte sich in ausgezeichneter Verfassung vor, erreichte ungeschlagen (7:0) den Gruppensieg und ließ damit unter anderem so starke Spielerinnen wie Elke Langhammer (DJK Ober-Roden) und Birgit Weber (SV Hünenfeld) hinter sich. Auf 5:1 Siege kam Anja Spengler (TV Gr.-Linden), so daß auch die Gr.-Lindenerin sich klar weiterqualifizierte. Allerdings mußte sie der punktgleichen Silvia Rausch (DJK Ober-Ro-

den) um einen Satz schlechter den Vortritt lassen, hat damit aber praktisch schon jetzt einen nahtlosen Übergang von der B- in die A-Schülerinnenklasse geschafft. Mit zweiten Plätzen erreichten in ihren Gruppen auch Beate Deuker (Spvgg. Rauischholzhausen) und Anette Scheffler (NSC W.-Steinberg) den Sprung zur Endrangliste. Die Pohlheimerin konnte zwar die ungeschlagene Sabine Merz nicht gefährden, war schließlich mit 5:2 Punkten aber um einen Sieg besser als das Trio Wegers (Darmstadt), Rebel (DJK Ober-Roden) und Reichmann (Frankfurt).

Erneut sehr gut gefallen konnte bei den B-Schülern Uwe Hohn (TSG Wieseck), dem man insgeheim zwar ein gutes Ergebnis, aber in seinem vorletzten B-Schülerjahr noch nicht den Sprung in die Spitzengruppe zugetraut hatte. Hinter Schäck (Hanau) und T. Roßkopf (BW Münster), die beide auf 6:1 Siege kamen, belegte der Wiesecker (5:2) einen ausgezeichneten dritten Rang, behauptete sich aber gegenüber dem punkt- und satzgleichen Thorsten Rennebohm (TSV Heiligenrode) nur durch den direkten Vergleich. Bei den B-Schülerinnen erreichte Susanne Maier (TTC Rödgen) immerhin 4:4 Siege und Punktgleichheit mit der

Viertplazierten und verpaßte damit die Qualifikation nur knapp. Zwei Erfolge fehlen dagegen Kerstin Kebernik (TSV Atzbach), die mit 3:5 Punkten Sechste wurde. Damit sind für die Endranglisten der Schüler qualifiziert:

A-Schüler: Stippich, Wollenhaupt, Schalles (alle Kassel), Baum, Büttner, Kalvelage, Avieny (alle Wiesbaden), Gnann, Klingel, Golz (alle Frankfurt), Gross, Beutel, Ruppert (alle Darmstadt), Hau, Hirsch (beide Fulda). — **A-Schülerinnen:** Bender (befreit von Vorrangliste), Koch, Deuker, Scheffler, Spengler (alle Lahn), Rausch, Schlegl, Langhammer, Wegers, Rebel (alle Darmstadt), Schröder-Barkhausen, Dabs (beide Frankfurt), Weber, Merz (beide Fulda), Hammon (Wiesbaden). — **B-Schüler:** Kolbe, Schaumburg, Rennebohm (alle Kassel), Dammel, Paas, Förster, T. Roßkopf, J. Roßkopf (alle Darmstadt), Bischof, Kirchherr (beide Frankfurt), Roth (Wiesbaden), Essmann, Hohn (beide Lahn), Geppert, Schäck, Stibbe (alle Hanau). — **B-Schülerinnen:** Feifel, Stutzmann, Reckziegel, Rädler (alle Frankfurt), Schwöbel, Süring, Heckwolf, Bauer, Kemmler (alle Darmstadt), Scharf, Schumann, Schaake (alle Kassel), Leyendecker (Fulda), Haschke (Lahn).

Siggi-Richter-Pokal nahmen Hanauer mit nach Hause

Tag der hessischen TT-Jugend: Bezirk Lahn nur Fünfter — Mammutprogramm mit über 1000 Einzelspielen

(rt) Die Zeiten, in denen der Bezirk Lahn beim Tag der hessischen TT-Jugend vorn mitmischte, scheinen passé zu sein. Beim Jeder-gegen-jeden-Vergleich der sieben Bezirke des HTTV, in sechs verschiedenen Wettbewerben ausgetragen, belegten die Lahner am Wochenende in Wiesbaden nur den fünften Rang und sind damit erneut um einen Platz zurückgefallen. Besonders enttäuschend schnitten die B-Schüler ab, die nur Vorletzter wurden, doch auch den A-Schülern hatte man mehr als den vierten Rang zugetraut. Die weibliche Jugend mußte sogar mit der roten Laterne die Heimreise antreten.

Der bester Bezirk erwies sich auch diesmal als, das damit seinen Vorjahrestitel mit 29 Punkten vor Frankfurt und Wiesbaden (beide Kassel (25), Lahn (24), Darmstadt (21) und da (17) verteidigte. Auch den Siggi-Richter-Pokal für die beste Schülerarbeit nahmen die mauer mit nach Hause.

Das Mammutprogramm mit 126 Mannschaftsspielen und über 1000 Einzelspielen wurde wie- reibungslos abgewickelt. Bei den männlichen Jugend konnte der Bezirk Lahn durchaus zuden sein, denn trotz des Fehlens von Udo Höcker (TTC Anzefahr) gelang Andreas Engelhardt (GSV, Einzelbilanz plus 9), Dirk Schneider (TV Aßlar, plus 5), Ralf Diehl (TV Großen-Linden, minus 3) und Thomas Kettler (TTC Hermselbach, minus 1) hinter den punktgleichen Firmästtern der zweite Rang. Die weibliche Jugend mußte sich dagegen in allen sechs Spielen geschlagen geben. Dabei lieferten mit Angela Földi (TSV Atzbach), Jutta Tlusty (SC Altdorf), Carla Schelle (GSV) und Simone Meyer (SG Münchholzhausen) alle Spielerinnen ähnlich negative Bilanzen.

Unter Normalform trat das Lahn-Team der A-Schüler an, das mit 3:3-Siegen schließlich nur den vierten Platz belegte. Lediglich Heiko Kühn (GSV), den man auch schon besser gesehen hat, schnitt mit plus 5 (10:5) positiv ab, während Frank Drolsbach (TSV Klein-Linden, plus 2), Alfred König (TV Dillenburg, minus 1) und Sebastian Brandt (TTC Anzefahr, minus 5) Teil überraschend negative Einzelergebnisse registriert werden mußten.

Zufrieden konnte man dagegen gerade noch den A-Schülerinnen sein, die mit 4:2-Siegen der Hanau aber vor den punktgleichen Bezirken Fulda und Frankfurt sich auf den zweiten Platz retteten. Auch Heidi Bender (BC Nauborn) wurde viermal geschlagen, war aber dennoch plus 7 beste Lahnerin vor Christine Peschke (TV Atzbach, plus 3), der nur dreimal eingetretenen Anette Scheffler (NSC W.-Steinberg, minus 1) und Beate Deuker (Spvgg. Rauischholzhausen, minus 4).

Wie man den Bezirk Lahn bei den B-Schülern weit vorn erwartet, so sah man sich bitter enttäuscht. Am Samstag mit Ersatz angestritten, auch am Sonntag enttäuschend schwach, liegten die Lahner in sechs Spielen lediglich Zweiermannschaft von Fulda ein Erfolg, so man schließlich auf Rang sechs landete. Von fünf Spielern schaffte nur Michael Kaczmarek (TTC Anzefahr) mit 4:4-Punkten eine geglichene Bilanz, während Reiner Essmann (TTC Anzefahr, minus 5) und Jörg Drolsbach (TV Klein-Linden, minus 2) ihrem guten Ruf nicht gerecht wurden. Außerdem hatten Michael Klapp (TV Aßlar, minus 1) und Andreas Reuter (TTC Anzefahr, minus 6) die Lahn-Farben getreten. Das erfreulichste Ergebnis lieferten wohl die B-Schülerinnen des Bezirks, die mit

4:2-Siegen als Dritte überraschend gut abschnitten. Garant für diesen Erfolg war Anja Spengler (TV Großen-Linden), die mit 17:1 Punkten auch die Einzelwertung gewann und damit erfolgreicher war als das gesamte übrige Team zusammen, das sich aus den Spielerinnen Sonja Schneider (TV Aßlar, minus 1), Antje Jüngst (TV Herborn, minus 3) und Marion Grün (Spvgg. Rauischholzhausen, minus 4) zusammensetzte.

Männliche Jugend: 1. Darmstadt, 2. Lahn (5:1, 26:16), 3. Frankfurt, 4. Wiesbaden, 5. Kassel, 6. Hanau, 7. Fulda. — **Weibliche Jugend:** 1. Wiesbaden, 2. Hanau, 3. Kassel, 4. Frankfurt, 5. Darmstadt, 6. Fulda, 7. Lahn (0:6, 7:30). — **A-Schüler:** 1. Wiesbaden, 2. Hanau, 3. Kassel, 4. Lahn (3:3, 21:22), 5. Frankfurt, 6. Darmstadt, 7. Fulda. — **A-Schülerinnen:** 1. Hanau, 2. Lahn (4:2, 27:18), 3. Fulda (4:2, 26:18), 4. Frankfurt (4:2,

24:17), 5. Kassel, 6. Darmstadt, 7. Wiesbaden. — **B-Schüler:** 1. Kassel, 2. Wiesbaden, 3. Hanau, 4. Frankfurt, 5. Darmstadt, 6. Lahn (1:5, 17:28), 7. Fulda. — **B-Schülerinnen:** 1. Fulda, 2. Frankfurt, 3. Lahn (4:2, 27:19), 4. Darmstadt, 5. Hanau, 6. Kassel, 7. Wiesbaden.

Gesamtwertung der vier Schülerwettbewerbe: 1. Hanau 21 Punkte, 2. Lahn, Frankfurt und Kassel je 17, 5. Wiesbaden 16, 6. Fulda 14, 7. Darmstadt 11. — **Gesamtwertung aller sechs Wettbewerbe:** 1. Hanau 29 Punkte, 2. Frankfurt und Wiesbaden je 26, 4. Kassel 25, 5. Lahn 24, 6. Darmstadt 21, 7. Fulda 17.



Einen guten „Ausstand“ aus der B-Schülerinnen-Klasse gab beim Tag der hessischen TT-Jgd. die Großen-Lindenerin Anja Spengler, die eine Einzelbilanz von plus 16 erreichte und damit die gesamte Konkurrenz hinter sich ließ.

(Foto: Inhester)

TSG Wieseck ist Landesligist

8:8 beim TSC Neuses reichte zum Tischtennis-Aufstieg — Alle Mann erfolgreich

(rt) Die TSG Wieseck hat den Aufstieg in die TT-Landesliga Ost der Herren geschafft. Nach dem 9:5-Heimsieg ertröten die Gießener Vorstädter im zweiten Entscheidungsspiel beim TSC Neuses ein 8:8 und erreichten damit aus beiden Begegnungen 3:1-Punkte. Mit Dieter Seibert, Norbert Lammers, „Dago“ Frey, Dieter Cebulla, Wolfgang Haas und Werner Pulina war auch diesmal wieder die gesamte Mannschaft am Erfolg beteiligt, lediglich Dieter Cebulla konnte sich zweimal in die Siegerliste eintragen. Ein wenig enttäuscht haben dagegen die Doppel, die durch Lammers / Frey diesmal nur einen Punkt zustande brachten.

Zunächst allerdings schien, wie vielfach befürchtet, den Wieseckern die Felle schnell davonzuschwimmen, denn die verbissen kämpfenden Freigerichtler gingen mit 5:0 in Führung und machten damit nicht nur ihren Vierpunktewrückstand wett, sondern brachten sich in der Gesamtwertung sogar mit einem Zähler in Front. Es spricht für die gute Moral der Gießener Truppe, daß sie nun nicht die Flinte ins Korn warf, sondern zu einem energischen Zwischenpult ansetzte. Zunächst war Dieter Seibert erfolgreich, dann verhinderte Dieter Cebulla nach einem 18:20-Rückstand im dritten Satz mit 2:1 den sechsten Punkt der Neuseser, Hans Peter Frey siegte in zwei Sätzen und schließlich sorgte das hintere Drittel des Wiesecker Teams für den spektakulären Ausgleich. Fünf Neuseser Siege folgten also fünf Erfolge der TSG: 5:5. Nun fehlte den Gästen also nur noch ein Punkt zum Aufstieg. Nachdem Turner den Freigerichtlern noch einmal einen Hoffnungsschimmer ver-

schaftet hatte, sorgte Norbert Lammers in diesem äußerst spannenden Match für die endgültige Entscheidung. Sein 21:19 im dritten Satz gegen Bayer brachte den Wieseckern den ersehnten sechsten Punkt, so daß dem weiteren Verlauf der Begegnung nur noch statistischer Wert zu kam. Verständlich, daß bei den Gastgebern nun die Luft draußen war, während Dieter Cebulla und das Doppel Lammers / Frey dafür sorgten, daß man die beiden Entscheidungsspiele sogar ungeschlagen überstand.

Das zweite Spiel in Zahlen: Turner / Brandt — Seibert / Cebulla 21:9, 18:21, 21:13, Bayer / Kessler — Lammers / Frey 21:9, 21:16, Skopp — Pulina 21:16, 18:21, 21:11, Brandt — Haas 17:21, 21:19, 23:21, Turner — Lammers 20:22, 21:9, 21:11, Bayer — Seibert 19:21, 14:21, Fischer — Cebulla 21:12, 13:21, 21:23, Kessler — Frey 19:21, 14:21, Brandt — Pulina 21:18, 19:21, 14:21, Skopp — Haas 18:21, 15:21, Turner — Seibert 21:16, 21:17, Bayer — Lammers 21:13, 16:21, 19:21, Fischer — Frey 21:17, 21:15, Kessler — Cebulla 21:19, 19:21, 17:21, Bayer / Kessler — Seibert / Cebulla 17:21, 21:15, 21:18, Turner / Brandt — Lammers / Frey 21:23, 21:16, 18:21.



Das Spitzenduo der TSG Wieseck, Dieter Seibert (l.) und Norbert Lammers, steuerte wichtige Punkte zum 9:5-Erfolg über den TSC Neuses bei.
(Fotos: Uhl)